



LÖWEN NEWS

DAS ARENA-MAGAZIN DES TSV MÜNCHEN VON 1860

Nr. 13 · SAISON 2008 / 2009 – 13.03.09: 1860 MÜNCHEN – FSV FRANKFURT 1 €



**MEIN VEREIN
FÜR ALLE ZEIT**

www.wird-1860-sein.de

Infos S. 28

www.tsv1860.de



DER SPIELTAG



Gegnervorstellung

**FSV
Frankfurt:**

Die zweite Kraft
in Hessen

LÖWEN LIVE



Spielerportrait

**Antonio
Rukavina**

Der Mann mit den
drei Trainern

FAN TRIBÜNE



Fanraum

**Hoher
Besuch**

Von Geschäftsführer
Manfred Stoffers



Liebe Löwen!

Ich darf euch heute alle zu unserem Heimspiel gegen den FSV Frankfurt begrüßen.

In Ingolstadt konnten wir an die Leistung vom letzten Heimspiel gegen den FC St. Pauli anknüpfen. Meine Mannschaft hat sich trotz der zwischenzeitlichen Führung der Ingolstädter nicht aus der Ruhe bringen lassen und das Spiel noch gedreht. Der Sieg war letztendlich verdient, auch wenn Michel Hofmann in der zweiten Halbzeit einige Torchancen der Gastgeber verhindern musste.

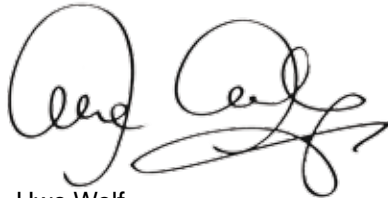
Besonderer Dank geht an unsere Fans, die uns während der gesamten 90 Minuten lautstark unterstützen und entsprechend ihren Anteil am Derby-Sieg hatten (Heimspiel in Ingolstadt).

Wie schon in der Vorwoche gab es am Dienstag keinen „freien Tag“, sondern eine externe Trainingseinheit. Bei einer zweistündigen Bergtour stand für mich nicht nur die regenerative, sondern auch die Team bildende Maßnahme im Vordergrund. Symbolisch ging es also „gemeinsam nach oben“.

Auch sportlich sehe ich uns auf diesem Weg. Ich hatte in der letzten Woche gesagt, dass wir jedes Spiel bis zum Saisonende gewinnen möchten. Die Spiele gegen St. Pauli und in Ingolstadt waren der Anfang. Heute gegen Frankfurt wollen wir den nächsten Schritt machen und natürlich gemeinsam mit Euch einen Heimsieg feiern.



Mit Löwengruß,
Euer



Uwe Wolf
TRAINER

13. Bundesliga-Heimspiel
ALLIANZ ARENA
TSV 1860 München –
FSV Frankfurt
Freitag, 13. März 2009,
18:00 Uhr

INHALT

DER SPIELTAG

Die Mannschaften: Alle Spieler, alle Rückennummern	5
FSV Frankfurt: Die zweite Kraft in Hessen	6
Rückrundenspielplan: Alle Partien auf einen Blick	8
Die Löwen von A–Z: Statistik, Tabellen, Ergebnisse	10
Rund um die Spiele: Stadionplan, Infos und Preise	13

LÖWEN LIVE

Antonio Rukavina: Der Mann mit den drei Trainern	14
Buntes: Partnersuche einmal anders / Löwen in den Thermen	19
1860 München II: Erst die Pflicht, dann folgt die Kür	20
Tabellen und Spiele: U23, U19 und U17	21
A-Junioren: Situation war noch nie so prekär	22
Poster zum Herausnehmen: Michael Hofmann	24

LÖWEN BUSINESS

Sponsoren-Pyramide: Die Partner des TSV 1860	27
Business Seat: Partner der Woche	29
Gewinne mit Trenkwalder: 1860 hautnah erleben!	30

FAN TRIBÜNE

Premiere persönlich: Jan Henkel ficht jetzt mit Worten	32
Aktuelles: Löwen-Fan in Kalifornien / Relegationsspiele	34
XXX-Tausend: 30. Mai 2009: Macht die Hütte voll!	37
News: Holledauer Löwen als Fördermitglied / Mitfahrbörse	38
Diverses: Trauer um Lambert Huber / Fanbeauftragte	39
Fanraum: Geschäftsführer Manfred Stoffers zu Besuch	42
Nächstes Auswärtsspiel: SpVgg Greuther Fürth	44
Junge Löwen Club: Geschmacksreise / Malwettbewerb	45
Denksport: Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum	46

TSV 1860 München – FSV Frankfurt

Nr.	Name	Land	Gr.	Gew.	geb.
Torhüter					
	1 Michael Hofmann	D	1,93 m	91 kg	03.11.1972
	29 Markus Krauss	D	1,95 m	83 kg	16.09.1987
	12 Philipp Tschauner	D	1,96 m	89 kg	03.11.1985
Abwehr					
	6 Mathieu Beda	F	1,88 m	82 kg	28.07.1981
	5 Gregg Berhalter	USA	1,86 m	77 kg	01.08.1973
	20 Christoph Burkhard	D	1,75 m	70 kg	09.11.1984
	19 Mate Ghvinianidze	GEO	1,89 m	81 kg	10.12.1986
	4 Torben Hoffmann	D	1,89 m	86 kg	27.10.1974
	33 Fabian Johnson	D	1,83 m	70 kg	11.12.1987
	13 Florian Jungwirth	D	1,80 m	76 kg	27.01.1989
	2 Antonio Rukavina	SRB	1,77 m	72 kg	26.01.1984
	3 Michael Schick	D	1,76 m	70 kg	29.02.1988
	23 Benjamin Schwarz	D	1,80 m	73 kg	10.07.1986
	16 Markus Thorandt	D	1,86 m	82 kg	01.04.1981
Mittelfeld					
	15 Stefan Aigner	D	1,85 m	74 kg	20.08.1987
	26 Julian Baumgartinger	A	1,81 m	80 kg	02.01.1988
	22 Lars Bender	D	1,83 m	72 kg	27.04.1989
	17 Sven Bender	D	1,85 m	72 kg	27.04.1989
	7 Daniel Bierofka	D	1,78 m	75 kg	07.02.1979
	24 Nikola Gulán	SRB	1,85 m	75 kg	23.03.1989
	25 Nikolas Ledgerwood	CAN	1,75 m	70 kg	16.01.1985
	10 Sascha Rösler	D	1,85 m	85 kg	28.10.1977
	8 Danny Schwarz	D	1,81 m	76 kg	11.05.1975
Sturm					
	9 Antonio Di Salvo	I	1,83 m	80 kg	05.06.1979
	14 José Holebas	D	1,84 m	79 kg	27.06.1984
	11 Benjamin Lauth	D	1,79 m	74 kg	04.08.1981
	18 Marvin Pourie	D	1,84 m	80 kg	08.01.1991
	27 Manuel Schäffler	D	1,86 m	84 kg	06.02.1989
	21 Markus Schroth	D	1,93 m	85 kg	25.01.1975
Trainer					
	CT Uwe Wolf	D	1,82 m	78 kg	10.08.1967
	TT Jürgen Wittmann	D	1,89 m	87 kg	14.08.1966

Nr.	Name	Land	Gr.	Gew.	geb.
Torhüter					
	13 Christian Como	D	1,87 m	82 kg	03.01.1987
	1 Patric Klandt	D	1,85 m	77 kg	29.09.1983
	25 Marjan Petkovic	D	1,88 m	86 kg	22.05.1979
Abwehr					
	22 Marc Callego	D	1,74 m	79 kg	13.08.1985
	17 Stefan Hickl	D	1,89 m	83 kg	11.04.1988
	4 Markus Husterer	D	1,85 m	77 kg	16.06.1983
	35 Kirian Ledesma	E	1,78 m	76 kg	22.07.1984
	3 Alexander Klitzpera	D	1,84 m	79 kg	19.10.1977
	2 Daniel Schumann	D	1,83 m	72 kg	13.02.1977
	14 Lars Weißenfeldt	D	1,80 m	74 kg	15.02.1980
Mittelfeld					
	24 Angelo Barletta	I	1,80 m	76 kg	11.02.1977
	30 Christian Eggert	D	1,80 m	74 kg	16.01.1986
	7 Matthias Hagner	D	1,85 m	78 kg	15.08.1974
	5 Dennis Hillebrand	D	1,89 m	80 kg	30.11.1979
	28 Markus Kreuz	D	1,70 m	67 kg	29.04.1977
	18 Christian Mikołajczak	D	1,80 m	75 kg	15.05.1981
	26 Oualid Mokhtari	MAR	1,78 m	73 kg	29.04.1982
	36 Youssef Mokhtari	MAR	1,85 m	78 kg	05.03.1979
	33 Emil Noll	D	1,94 m	80 kg	21.11.1978
	6 Thomas Sobotzik	D	1,78 m	73 kg	16.10.1974
	15 Radek Spilacek	CZE	1,85 m	81 kg	10.01.1980
	10 Georgios Theodoridis	GRE	1,77 m	72 kg	03.07.1980
	38 David Ulm	F	1,76 m	64 kg	30.06.1984
Sturm					
	11 Henrich Bencik	SVK	1,88 m	82 kg	04.10.1978
	27 Gennadiy Bliznyuk	BLR	1,75 m	71 kg	30.07.1980
	9 Matias Cenci	ARG	1,84 m	80 kg	12.02.1978
	16 Fikri El Haj Ali	MAR	1,81 m	77 kg	17.11.1985
	21 Jochen Höfler	D	1,78 m	74 kg	21.05.1981
	8 Sead Mehic	BIH	1,78 m	74 kg	08.04.1975
	37 Junior Ross	PER	1,78 m	65 kg	19.02.1986
	20 Amir Shapourzadeh	IRN	1,77 m	72 kg	19.09.1982
Trainer					
	CT Tomas Oral	TUR	1,67 m	65 kg	24.04.1973
	CO Ramon Berndroth	D	1,76 m	87 kg	24.03.1952
	CO Manfred Binz	D	1,82 m	76 kg	22.09.1965

Die zweite Kraft in Hessen

AUFWÄRTSTREND Nach desolater Hinrunde und Tabellenplatz 18 behielt die Klubführung die Nerven, rüstete im Winter nochmals nach. Die Strategie scheint aufzugehen: Aus den ersten sechs Rückrundenspielen holte der FSV 13 Punkte.

Der Fußballsportverein Frankfurt wurde 1899 gegründet und kann sich daher mit Fug und Recht als wahrer Traditionsverein bezeichnen. Aktuell ist der Klub aus dem Stadtteil Bornheim hinter Eintracht Frankfurt die zweite Kraft in Hessen, nachdem sich die Kickers aus Offenbach in die 3. Liga verabschiedet haben und der SV Wehen Wiesbaden das Tabellenende der 2. Bundesliga zielt. Heimstätte des FSV ist das Frankfurter Volksbank Stadion am Bornheimer Hang, dessen Kapazität sich durch die seit November 2007 andauernden Umbauarbeiten von 24.000 auf 15.000 Zuschauer reduziert. Bis zur endgültigen Fertigstellung im Sommer teilt man mit dem großen Stadtrivalen nicht nur das Gründungsjahr, sondern auch das Frankfurter WM-Stadion am Stadtwald, die Commerzbank-Arena, wo alle Heimspiele des FSV in der Zweitligasaison 2008/09 ausgetragen werden. Bis Anfang des Monats hatte es Zweifel um eine endgültige Rückkehr nach Bornheim gegeben. Hauptproblem war die von der DFL für Fernsehübertragungen vorgegebene Lichtstärke (800 Lux) der Flutlichtanlage. Erst ein von der Stadt Frankfurt in Auftrag gegebenes Gutachten brachte die Lösung. Um

zu verhindern, dass Autofahrer auf der nahen A 661 geblendet werden, soll diese während Abendheimspielen mit einer eigenen Lichtanlage aufgehellt werden. Dazu der hessische Wirtschafts- und Verkehrsminister Dieter Posch (FDP): „Wenn die Autofahrer auf einer beleuchteten Straße unterwegs sind, stört sie das Stadionlicht nicht mehr.“

Die wahren Glanzzeiten des Klubs datieren aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, als man an mehreren Deutschen Meisterschaften teilnahm und jeweils ein Meisterschafts- und ein Pokalfinale erreichte. Für deutlich mehr Furore sorgte bis zu ihrer Auflösung im Jahre 2006 die Frauenabteilung des FSV, die dreimal Deutscher Meister und fünfmal DFB-Pokalsieger wurde. In der Mannschaft standen Spielerinnen wie Birgit Prinz, Steffi Jones und Sandra Smisek.

In der Vergangenheit gaben die Hessen immer wieder ein Intermezzo in der Zweiten Liga (zuletzt 1994/95). Am 31. Mai 2008 gelang dem Team von Trainer Tomas Oral als Meister der Regionalliga Süd die Rückkehr in den deutschen Profifußball. Im Jahr zuvor war man nach sieben Jahren in der Oberliga

Hessen und mehreren knapp gescheiterten Aufstiegsversuchen frühzeitig als Meister in die damals noch drittklassige Regionalliga aufgestiegen. Dort traf das Team vom Bornheimer Hang auf die Reserve des TSV 1860. Im Hinspiel feierten die Hessen im Grünwalder Stadion einen klaren 5:1-Erfolg. Im Rückspiel revanchierte sich die zweite Mannschaft unter dem damaligen Trainer Uwe Wolf mit einem 2:1 in Unterzahl (Tore: Fink, Ziegenbein) im Frankfurter Volksbank Stadion. Trotzdem stieg der FSV in die 2. Bundesliga auf, kassierte jedoch dort sechs Monate später die nächste Heimmiederlage gegen die Sechziger, diesmal gegen die Erste. 3:0 hieß es am Ende für die Löwen (Tore: Johnson, Gebhart, Lars Bender), die damit ihren Goldenen Oktober mit vier Siegen in vier Spielen einläuteten.

Am Ende der Hinrunde stand der FSV Frankfurt mit nur zwei gewonnenen Spielen und 13 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Trotz einer miserablen Ausbeute von nur 15 erzielten

DIE HISTORIE

Die letzten zehn Spielzeiten

Saison	Liga	Pl.	Tore	Punkte
1998/99	Regionalliga Süd	15	45:62	38
1999/00	Regionalliga Süd	14	48:57	41
2000/01	Oberliga Hessen	5	70:44	55
2001/02	Oberliga Hessen	2	79:35	73
2002/03	Oberliga Hessen	3	90:36	73
2003/04	Oberliga Hessen	6	58:40	53
2004/05	Oberliga Hessen	2	77:36	79
2005/06	Oberliga Hessen	2	73:26	75
2006/07	Oberliga Hessen	1	80:19	85
2007/08	Regionalliga Süd	1	57:31	62

DIE FORM

Die letzten zehn Spiele

Liga	Gegner	Ort	Ergebnis
1 2.BL	1. FC Kaiserslautern	H	1:0 (0:0)
2 2.BL	Rot-Weiß Oberhausen	A	0:2 (0:0)
3 2.BL	VfL Osnabrück	H	1:0 (0:0)
4 2.BL	SpVgg Greuther Fürth	A	0:0 (0:0)
5 2.BL	TuS Koblenz	A	3:1 (2:1)
6 2.BL	Rot-Weiss Ahlen	H	4:0 (2:0)
7 2.BL	FC St. Pauli	H	1:0 (0:0)
8 2.BL	FC Ingolstadt 04	A	1:1 (1:0)
9 2.BL	1. FSV Mainz 05	H	1:4 (0:1)
10 2.BL	MSV Duisburg	A	0:0 (0:0)

Tomas Oral

Geboren: 24.04.1973

Nation: Türkei

Laufbahn: Aktiv bei Bavaria Wiesen, TV Schweinsheim, Teutonia Obernau, VfR Großostheim, SG Egelsbach, Viktoria Aschaffenburg, Germania Horbach und FSV Frankfurt.

Trainerstationen ab 2002 beim FSV Frankfurt II.

Seit 01.07.2006

Cheftrainer beim FSV Frankfurt.





FSV Frankfurt

Anschrift:

Am Erlenbruch 1
60386 Frankfurt/Main
Telefon: (0 69) 42 08 98 0
Telefax: (0 69) 42 08 98 29
Internet: www.fsv-frankfurt.de

Gründungsdatum: 20.08.1899

Mitglieder: 1.000

Vereinsfarben: Schwarz-Blau

Das Stadion:

Commerzbank-Arena
(Fassungsvermögen 51.500)

Funktionen im Klub:

Präsident: Julius Rosenthal;
Vizepräsidenten: Ludwig von Natzmer, Walter Schimmel, Willi Hebbel, Wolfgang Kurka;
Geschäftsführer: Clemens Krüger; Manager: Bernd Reisig;
Teammanager: Mikayil Kabaca;
Merchandising: Jochen Dewitz;
Marketingleiter: Dr. Frank Schumann; Marketing: Bernd Winter; Pressesprecher: Matthias Gast; Vereinsärzte: Dr. Thomas S. Heddäus, Dr. Wolfgang Raussen;
Physiotherapeut: Wolfgang Uschek;
Co-Trainer: Ramon Berndroth, Manfred Binz.

Toren und null Auswärtspunkten stärkte Manager Bernd Reisig Aufstiegstrainer Tomas Oral den Rücken und investierte nochmals in den Kader. Nach der Verpflichtung von Linksverteidiger Emil Noll vom SC Paderborn im Herbst 2008 stießen der bundesligaerfahrene Youssef Mokhtari und sein jüngerer Bruder Oualid zum FSV. Nach der Winterpause kamen dann der Weißrusse Gennadi Bliznyuk vom Champions-League-Teilnehmer BATE Borisov aus Bulgarien, der zehnfache peruanische Nationalspieler Junior Ross sowie der Spanier Kirian Ledesma vom SD Ibiza hinzu. Und siehe da. Die Rechnung scheint aufzugehen.

Der Aufwärtstrend nach dem Sieg über den FC St. Pauli im letzten Hinrundenspiel konnte nach der Winterpause eindrucksvoll fortgesetzt werden. Die Blau-Schwarzen gewannen vier der ersten sechs Rückrundenspiele. Hinzu kam ein achtbares Remis beim Aufstiegsaspiranten Greuther Fürth. Die einzige Niederlage setzte es bei Mitaufsteiger Rot-Weiß Oberhausen. Die 0:2-Niederlage war allerdings bedingt durch den umstrittenen Platzverweis von Torhüter Patric Klandt. Der ehemalige Rostocker wurde nach seiner Notbremse für das Heimspiel am vergangenen Freitag gegen Kaiserslautern gesperrt. Auch durch die starke Leistung von Klandt-Ersatz Marjan Petkovic setzte der FSV seine Heimserie fort und

gewann dank des siebten Saisontreffers von Matias Cenci mit 1:0. Somit kommen die Hessen mit breiter Brust nach München. „Wir gucken nur noch in den Spiegel“, sagt Manager Reisig der Frankfurter Rundschau. „Und was wir da sehen, sieht im Moment sehr gut aus.“ Großen Anteil an der deutlichen Qualitätssteigerung im Team tragen insbesondere seine Nachverpflichtungen. So avancierte Emil Noll umgehend zum Stammspieler und erzielte dazu das viel umjubelte Siegtor in der Nachspielzeit gegen den Mitabstiegskandidaten aus Osnabrück am 21. Spieltag. Die Mokhtari-Brüder ziehen seit ihrer Verpflichtung konsequent neben Markus Kreuz und Sead Mesic die Fäden im FSV-Mittelfeld. Im Sturm bildet Neuzugang Blizniuk neben Torjäger Matias Cenci das neue Sturmduo und konnte sich bereits beim 4:0-Rückrundenauftritt gegen Rot Weiss Ahlen in die Torschützenliste eintragen. Durch seine zuletzt gezeigten Leistungen in der Zweiten Liga wurde auch sein Nationaltrainer Bernd Stange wieder auf ihn aufmerksam und nominierte ihn für die anstehenden WM-Qualifikationsspiele.

Man darf also gespannt sein, welche Serie beim Aufeinandertreffen in der Allianz Arena ein Ende findet. Die von den Löwen auswärts gestartete Siegesserie gegen den FSV oder der imponierende Aufwärtstrend der Frankfurter im Jahr 2009.



Hintere Reihe von links: Dennis Hillebrand, Markus Husterer, Emil Noll, Henrich Bencik, Fikri El Haj Ali, Stefan Hickl, Matias Esteban Cenci, Oualid Mokhtari, Daniel Schumann. **Mitte:** Team-Manager Mikayil Kabaca, Team-Arzt Dr. Wolfgang Raussen, Manager Bernd Reisig, Team-Arzt Dr. Thomas Heddäus, Team-Chef Tomas Oral, Douglas Junior Ross Santillana, Lars Weißenfeldt, Angelo Barletta, Sead Mehic, Alexander Klitzpera, Radek Spilacek, Gennadi Blizniuk, David Ulm, Co-Trainer Manfred Binz, Torwarttrainer Norbert Lorz, Cheftrainer Ramon Berndroth, Physiotherapeut Wolfgang Uschek und Physiotherapeutin Sabine Lederer. **Vorne:** Youssef Mokhtari, Amir Shapourzadeh, Georgios Theodoridis, Christian Como, Patric Klandt, Marjan Petkovic, Christian Eggert, Kirian Rodriguez Ledesma, Markus Kreuz, Christian Mikolajczak und Zeugwart Mohamed Azaouagh.

2. SPIELPLAN 2008/2009 – RÜCKRUNDE

18. SPIELTAG, 30.01.2009 – 02.02.2009			
30.01.09	18:00	VfL Osnabrück – FC St. Pauli	2:2
30.01.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen – TuS Koblenz	0:0
30.01.09	18:00	FC Augsburg – 1. FC Nürnberg	0:0
01.02.09	14:00	FSV Frankfurt – Rot Weiss Ahlen	4:0
01.02.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – SC Freiburg	0:2
01.02.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden – Alemannia Aachen	1:0
01.02.09	14:00	Hansa Rostock – MSV Duisburg	0:1
01.02.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – FC Ingolstadt 04	6:1
02.02.09	20:15	1. FC Kaiserslautern – 1. FSV Mainz 05	1:1

19. SPIELTAG, 06.02.2009 – 09.02.2009			
06.02.09	18:00	Alemannia Aachen – Hansa Rostock	3:3
06.02.09	18:00	TuS Koblenz – FSV Frankfurt	1:3
06.02.09	18:00	SC Freiburg – VfL Osnabrück	4:1
08.02.09	14:00	MSV Duisburg – SV Wehen Wiesbaden	2:1
08.02.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 MÜNCHEN	2:2
08.02.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – Rot-Weiß Oberhausen	0:0
08.02.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – FC Augsburg	2:1
08.02.09	14:00	FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth	0:3
09.02.09	20:15	1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern	3:0

20. SPIELTAG, 13.02.2009 – 16.02.2009			
13.02.09	18:00	SV Wehen Wiesbaden – TuS Koblenz	1:3
13.02.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen – FC St. Pauli	3:2
13.02.09	18:00	SpVgg Greuther Fürth – FSV Frankfurt	0:0
15.02.09	14:00	VfL Osnabrück – 1. FSV Mainz 05	1:3
15.02.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – FC Ingolstadt 04	2:0
15.02.09	14:00	FC Augsburg – MSV Duisburg	1:1
15.02.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – Rot Weiss Ahlen	2:1
15.02.09	14:00	Alemannia Aachen – 1. FC Nürnberg	6:2
16.02.09	20:15	Hansa Rostock – SC Freiburg	1:3

21. SPIELTAG, 20.02.2009 – 23.02.2009			
20.02.09	18:00	FC Ingolstadt 04 – Alemannia Aachen	0:0
20.02.09	18:00	SC Freiburg – FC Augsburg	1:0
20.02.09	18:00	1. FSV Mainz 05 – Hansa Rostock	3:1
22.02.09	14:00	MSV Duisburg – TSV 1860 MÜNCHEN	4:1
22.02.09	14:00	TuS Koblenz – SpVgg Greuther Fürth	3:0
22.02.09	14:00	1. FC Nürnberg – SV Wehen Wiesbaden	1:0
22.02.09	14:00	FSV Frankfurt – VfL Osnabrück	1:0
22.02.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – Rot-Weiß Oberhausen	1:3
23.02.09	20:15	FC St. Pauli – 1. FC Kaiserslautern	2:0

22. SPIELTAG, 27.02.2009 – 02.03.2009			
27.02.09	18:00	1. FC Nürnberg – 1. FSV Mainz 05	0:0
27.02.09	18:00	Hansa Rostock – Rot Weiss Ahlen	0:0
27.02.09	18:00	SV Wehen Wiesbaden – SC Freiburg	0:1
01.03.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – SpVgg Greuther Fürth	1:2
01.03.09	14:00	FC Augsburg – TuS Koblenz	0:2
01.03.09	14:00	VfL Osnabrück – FC Ingolstadt 04	1:0
01.03.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – FC St. Pauli	5:1
01.03.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen – FSV Frankfurt	2:0
02.03.09	20:15	Alemannia Aachen – MSV Duisburg	1:2

23. SPIELTAG, 06.03.2009 – 09.03.2009			
06.03.09	18:00	FC St. Pauli – Hansa Rostock	3:2
06.03.09	18:00	TuS Koblenz – VfL Osnabrück	3:0
06.03.09	18:00	FSV Frankfurt – 1. FC Kaiserslautern	1:0
08.03.09	14:00	SC Freiburg – Alemannia Aachen	2:1
08.03.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – SV Wehen Wiesbaden	1:0
08.03.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 MÜNCHEN	2:3
08.03.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – FC Augsburg	1:1
08.03.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – Rot-Weiß Oberhausen	3:1
09.03.09	20:15	MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	2:2

24. SPIELTAG, 13.03.2009 – 16.03.2009			
13.03.09	18:00	1. FC Kaiserslautern – TuS Koblenz	:
13.03.09	18:00	1. FC Nürnberg – Rot Weiss Ahlen	:
13.03.09	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN – FSV Frankfurt	:
15.03.09	14:00	MSV Duisburg – SC Freiburg	:
15.03.09	14:00	VfL Osnabrück – SpVgg Greuther Fürth	:
15.03.09	14:00	Alemannia Aachen – FC St. Pauli	:
15.03.09	14:00	FC Augsburg – Rot-Weiß Oberhausen	:
15.03.09	14:00	Hansa Rostock – FC Ingolstadt 04	:
16.03.09	20:15	SV Wehen Wiesbaden – 1. FSV Mainz 05	:

25. SPIELTAG, 20.03.2009 – 23.03.2009			
20.03.09	18:00	TuS Koblenz – Hansa Rostock	:
20.03.09	18:00	FSV Frankfurt – SV Wehen Wiesbaden	:
20.03.09	18:00	Rot-Weiß Oberhausen – VfL Osnabrück	:
22.03.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – MSV Duisburg	:
22.03.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – Alemannia Aachen	:
22.03.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – TSV 1860 MÜNCHEN	:
22.03.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – 1. FC Kaiserslautern	:
22.03.09	14:00	FC St. Pauli – FC Augsburg	:
23.03.09	20:15	SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	:

26. SPIELTAG, 03.04.2009 – 06.04.2009			
03.04.09	18:00	MSV Duisburg – 1. FSV Mainz 05	:
03.04.09	18:00	1. FC Nürnberg – TuS Koblenz	:
03.04.09	18:00	FC Augsburg – FC Ingolstadt 04	:
05.04.09	14:00	Alemannia Aachen – SpVgg Greuther Fürth	:
05.04.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden – FC St. Pauli	:
05.04.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – VfL Osnabrück	:
05.04.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – Rot-Weiß Oberhausen	:
05.04.09	14:00	Hansa Rostock – FSV Frankfurt	:
06.04.09	20:15	SC Freiburg – Rot Weiss Ahlen	:

27. SPIELTAG, 12.04.2009			
12.04.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – Alemannia Aachen	:
12.04.09	14:00	FC St. Pauli – MSV Duisburg	:
12.04.09	14:00	TuS Koblenz – TSV 1860 MÜNCHEN	:
12.04.09	14:00	VfL Osnabrück – 1. FC Kaiserslautern	:
12.04.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen – 1. FC Nürnberg	:
12.04.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – Hansa Rostock	:
12.04.09	14:00	FSV Frankfurt – FC Augsburg	:
12.04.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – SV Wehen Wiesbaden	:
12.04.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – SC Freiburg	:

28. SPIELTAG, 19.04.2009			
19.04.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – 1. FC Kaiserslautern	:
19.04.09	14:00	1. FC Nürnberg – FC St. Pauli	:
19.04.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – Rot Weiss Ahlen	:
19.04.09	14:00	MSV Duisburg – TuS Koblenz	:
19.04.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden – SpVgg Greuther Fürth	:
19.04.09	14:00	Alemannia Aachen – FSV Frankfurt	:
19.04.09	14:00	FC Augsburg – VfL Osnabrück	:
19.04.09	14:00	SC Freiburg – FC Ingolstadt 04	:
19.04.09	14:00	Hansa Rostock – Rot-Weiß Oberhausen	:

29. SPIELTAG, 26.04.2009			
26.04.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – MSV Duisburg	:
26.04.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen – TSV 1860 MÜNCHEN	:
26.04.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – 1. FSV Mainz 05	:
26.04.09	14:00	FSV Frankfurt – 1. FC Nürnberg	:
26.04.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – SV Wehen Wiesbaden	:
26.04.09	14:00	FC St. Pauli – SC Freiburg	:
26.04.09	14:00	TuS Koblenz – Alemannia Aachen	:
26.04.09	14:00	VfL Osnabrück – Hansa Rostock	:
26.04.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – FC Augsburg	:

30. SPIELTAG, 03.05.2009			
03.05.09	14:00	MSV Duisburg – SpVgg Greuther Fürth	:
03.05.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – FC St. Pauli	:
03.05.09	14:00	1. FC Nürnberg – FC Ingolstadt 04	:
03.05.09	14:00	Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	:
03.05.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – TuS Koblenz	:
03.05.09	14:00	Hansa Rostock – 1. FC Kaiserslautern	:
03.05.09	14:00	FC Augsburg – TSV 1860 MÜNCHEN	:
03.05.09	14:00	SC Freiburg – FSV Frankfurt	:
03.05.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden – VfL Osnabrück	:

31. SPIELTAG, 10.05.2009			
10.05.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg	:
10.05.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – Rot Weiss Ahlen	:
10.05.09	14:00	VfL Osnabrück – Alemannia Aachen	:
10.05.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – FC Augsburg	:
10.05.09	14:00	TuS Koblenz – SC Freiburg	:
10.05.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – Hansa Rostock	:
10.05.09	14:00	FC St. Pauli – 1. FSV Mainz 05	:
10.05.09	14:00	FSV Frankfurt – MSV Duisburg	:
10.05.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen – SV Wehen Wiesbaden	:

32. SPIELTAG, 13.05.2009			
13.05.09	17:30	MSV Duisburg – Rot-Weiß Oberhausen	:
13.05.09	17:30	FC Ingolstadt 04 – FC St. Pauli	:
13.05.09	17:30	1. FSV Mainz 05 – FSV Frankfurt	:
13.05.09	17:30	1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	:
13.05.09	17:30	Hansa Rostock – FC Augsburg	:
13.05.09	17:30	SV Wehen Wiesbaden – TSV 1860 MÜNCHEN	:
13.05.09	17:30	Rot Weiss Ahlen – TuS Koblenz	:
13.05.09	17:30	Alemannia Aachen – 1. FC Kaiserslautern	:
13.05.09	17:30	SC Freiburg – SpVgg Greuther Fürth	:

33. SPIELTAG, 17.05.2009			
17.05.09	14:00	FSV Frankfurt – FC Ingolstadt 04	:
17.05.09	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN – Alemannia Aachen	:
17.05.09	14:00	TuS Koblenz – FC St. Pauli	:
17.05.09	14:00	1. FC Kaiserslautern – MSV Duisburg	:
17.05.09	14:00	Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg	:
17.05.09	14:00	Rot-Weiß Oberhausen – SC Freiburg	:
17.05.09	14:00	VfL Osnabrück – Rot Weiss Ahlen	:
17.05.09	14:00	SpVgg Greuther Fürth – 1. FSV Mainz 05	:
17.05.09	14:00	FC Augsburg – SV Wehen Wiesbaden	:

34. SPIELTAG, 24.05.2009			
24.05.09	14:00	Alemannia Aachen – FC Augsburg	:
24.05.09	14:00	1. FC Nürnberg – TSV 1860 MÜNCHEN	:
24.05.09	14:00	FC St. Pauli – FSV Frankfurt	:
24.05.09	14:00	SV Wehen Wiesbaden – Hansa Rostock	:
24.05.09	14:00	FC Ingolstadt 04 – TuS Koblenz	:
24.05.09	14:00	MSV Duisburg – VfL Osnabrück	:
24.05.09	14:00	SC Freiburg – 1. FC Kaiserslautern	:
24.05.09	14:00	Rot Weiss Ahlen – SpVgg Greuther Fürth	:
24.05.09	14:00	1. FSV Mainz 05 – Rot-Weiß Oberhausen	:

DFB-Pokal			
1. Hauptrunde: 08./10. August 2008, u.a.			
10.08.08	14:30	TSG Neustrelitz – TSV 1860 MÜNCHEN	0:2
2. Hauptrunde: 23./24. September 2008, u.a.			
23.09.08	20:30	TSV 1860 MÜNCHEN – MSV Duisburg	n.E. 5:4
Achtelfinale: 27./28. Januar 09, u.a.			
27.01.09	19:00	Hamburger SV – TSV 1860 MÜNCHEN	3:1
Viertelfinale: 03./04. März 09			
Halbfinale: 21./22. April 09			
Finale: 30.05.09 in Berlin			

Hinweis: Bis einschließlich zum 26. Spieltag waren die Begegnungen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe zeitgenau terminiert sowie der 33. und 34. Spieltag. Die Festsetzung der anderen Spieltage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TABELLE NACH DEM 23. SPIELTAG								HEIM			AUSWÄRTS										
Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SC Freiburg	23	15	3	5	39:21	18	48	11	9	1	1	22:6	16	28	12	6	2	4	17:15	2	20
2 SpVgg Greuther Fürth	23	12	6	5	50:31	19	42	12	7	4	1	32:16	16	25	11	5	2	4	18:15	3	17
3 1. FSV Mainz 05	23	11	8	4	43:25	18	41	11	4	5	2	22:15	7	17	12	7	3	2	21:10	11	24
4 MSV Duisburg	23	9	9	5	35:24	11	36	11	5	4	2	21:11	10	19	12	4	5	3	14:13	1	17
5 1. FC Kaiserslautern	23	10	5	8	37:30	7	35	12	8	3	1	27:8	19	27	11	2	2	7	10:22	-12	8
6 1. FC Nürnberg	23	8	10	5	31:24	7	34	11	7	3	1	18:6	12	24	12	1	7	4	14:19	-5	10
7 FC St. Pauli	23	10	4	9	38:45	-7	34	12	9	2	1	24:14	10	29	11	1	2	8	14:31	-17	5
8 Alemannia Aachen	23	9	6	8	37:29	8	33	11	8	1	2	23:11	12	25	12	1	5	6	14:18	-4	8
9 1860 München	23	9	5	9	33:29	4	32	12	5	3	4	19:14	5	18	11	4	2	5	14:15	-1	14
10 Rot Weiss Ahlen	23	9	4	10	29:40	-11	31	11	5	2	4	15:16	-1	17	12	4	2	6	14:24	-10	14
11 Rot-Weiß Oberhausen	23	9	4	10	26:37	-11	31	12	7	2	3	16:17	-1	23	11	2	2	7	10:20	-10	8
12 FC Augsburg	23	8	6	9	28:29	-1	30	12	5	4	3	17:14	3	19	11	3	2	6	11:15	-4	11
13 TuS Koblenz	23	8	6	9	34:33	1	27	12	6	3	3	23:11	12	21	11	2	3	6	11:22	-11	9
14 FSV Frankfurt	23	6	8	9	24:30	-6	26	12	5	3	4	13:14	-1	18	11	1	5	5	11:16	-5	8
15 FC Ingolstadt 04	23	6	5	12	26:40	-14	23	11	4	3	4	18:17	1	15	12	2	2	8	8:23	-15	8
16 VfL Osnabrück	23	5	8	10	29:44	-15	23	12	4	6	2	16:16	0	18	11	1	2	8	13:28	-15	5
17 Hansa Rostock	23	4	7	12	32:42	-10	19	11	4	3	4	20:11	9	15	12	0	4	8	12:31	-19	4
18 SV Wehen Wiesbaden	23	3	8	12	21:39	-18	17	11	3	4	4	14:15	-1	13	12	0	4	8	7:24	-17	4

Durch die erste Linie sind die Aufstiegsplätze gekennzeichnet, durch die zweite der Relegationsplatz zur Bundesliga, durch die dritte der Relegationsplatz zur 3. Liga und durch die vierte die Abstiegsplätze. TuS Koblenz wurden wegen Täuschung im Lizenzierungsverfahren der Vorsaison drei Punkte abgezogen.

SCORER

Pos	Spieler	Verein	Punkte	Tore	Vorl.
1	Allagui	SpVgg Greuther Fürth	18	14	4
	Makiadi	MSV Duisburg	18	12	6
	Reisinger	SpVgg Greuther Fürth	18	11	7
4	Feulner	1. FSV Mainz 05	16	6	10
5	Auer	Alemannia Aachen	14	11	3
	Baljak	1. FSV Mainz 05	14	6	8
7	Toborg	Rot-Weiss Ahlen	13	12	1
	Jendrisek	1. FC Kaiserslautern	13	9	4
9	Kouemaha	MSV Duisburg	12	10	2
	Lauth	TSV 1860 München	12	9	3

ZUSCHAUERTABELLE

Pos	Verein	Summe	Spiele	Schnitt
1	1. FC Kaiserslautern	415.295	12	34.608
2	1. FC Nürnberg	344.098	11	31.282
3	TSV 1860 München	338.300	12	28.192
4	FC St. Pauli	265.023	12	22.085
5	1. FSV Mainz 05	214.900	11	19.536
6	Alemannia Aachen	204.868	11	18.624
7	FC Augsburg	175.802	12	14.650
8	SC Freiburg	161.051	11	14.641
9	MSV Duisburg	154.237	11	14.022
10	VfL Osnabrück	167.706	12	13.976
11	Hansa Rostock	134.800	11	12.255
12	TuS Koblenz	104.645	12	8.720
13	FSV Frankfurt	88.433	12	7.369
14	SV Wehen Wiesbaden	80.571	11	7.325
15	Rot-Weiß Oberhausen	82.367	12	6.864
16	SpVgg Greuther Fürth	82.320	12	6.860
17	FC Ingolstadt 04	64.573	11	5.870
18	Rot Weiss Ahlen	46.523	11	4.229
	insgesamt	3.125.512	207	15.099

22. Spieltag

1860 München - FC St. Pauli 1910 (5:1 (4:1))

1860 München: 1 Hofmann, 2 Rukavina, 16 Thorandt, 4 Hoffmann, 3 Schick, 22 L. Bender, 6 Beda, 33 Johnson, 15 Aigner, 11 Lauth, 27 Schäffler, 7 Hennings, 6 Trojan, 12 Schultz, 18 Ludwig, 23 Hoilett, 32 Drobo-Ampem, 11 Gunesch, 4 Morena, 24 Rothenbach, 25 Hain.

FC St. Pauli 1910: 1 Lutz, 4 M. Schwarz, 33 Aygün, 13 Wenzel, 3 Gerber, 8 Karl, 25 Braganca, 10 D. Jungwirth, 27 Rama, 23 Wohlfarth, 9 Lokvenc, 33 Johnson, 27 Schäffler, 11 Lauth, 15 Aigner, 6 Beda, 22 L. Bender, 3 Schick, 4 Hoffmann, 16 Thorandt, 2 Rukavina, 1 Hofmann.

Ersatz: 12 Tschauner (Tor), 10 Rösler, 13 Jungwirth, 17 S. Bender, 18 Pourie, 23 B. Schwarz, 25 Ledgerwood (1860); 1 Borger (Tor), 2 Lechner, 5 Brunnemann, 8 Bruns, 14 Eger, 26 Sako, 28 Sismanoglu (FC St. Pauli).

Wechsel: S. Bender für L. Bender (79.), Rösler für Lauth (85.), Pourie für Schäffler (85.) – Schultz für Bruns (43.), Eger für Gunesch (43.), Sismanoglu für Ludwig (73.). – **Tore:** 1:0 L. Bender (7.), 2:0 Schäffler (11.), 3:0 Johnson (22.), 3:1 Hoilett (33.), 4:1 Lauth (39.), 5:1 Hoffmann (76.). – **Gelbe Karte:** Lauth – Morena. – **Zuschauer:** 28.500 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Wolfgang Walz (Pfedelbach); Assistenten: Thorsten Schiffner (Konstanz), Michael Karle (Waiblingen).

23. Spieltag

FC Ingolstadt - 1860 München (2:3 (2:3))

FC Ingolstadt: 1 Lutz, 4 M. Schwarz, 33 Aygün, 13 Wenzel, 3 Gerber, 8 Karl, 25 Braganca, 10 D. Jungwirth, 27 Rama, 23 Wohlfarth, 9 Lokvenc, 33 Johnson, 27 Schäffler, 11 Lauth, 15 Aigner, 6 Beda, 22 L. Bender, 3 Schick, 4 Hoffmann, 16 Thorandt, 2 Rukavina, 1 Hofmann.

1860 München: 1 Hofmann, 2 Rukavina, 16 Thorandt, 4 Hoffmann, 3 Schick, 22 L. Bender, 6 Beda, 33 Johnson, 15 Aigner, 11 Lauth, 27 Schäffler, 7 Hennings, 6 Trojan, 12 Schultz, 18 Ludwig, 23 Hoilett, 32 Drobo-Ampem, 11 Gunesch, 4 Morena, 24 Rothenbach, 25 Hain.

Ersatz: 21 Sejna (Tor), 16 Buchner, 17 Neunaber, 19 Metzelder, 22 Lemos, 26 Buch, 34 Santini (FC Ingolstadt); 12 Tschauner (Tor), 10 Rösler, 14 Holebas, 17 S. Bender, 18 Pourie, 24 Gulan, 25 Ledgerwood (1860).

Wechsel: Buchner für Rama. (72.), Santini für Braganca (72.), Buch für Gerber (79.) – Rösler für L. Bender (70.), S. Bender für Aigner (85.). – **Tore:** 0:1 Lauth (2.), 1:1 D. Jungwirth (28., Foulelfmeter), 2:1 Wohlfarth (34.), 2:2 Thorandt (36.), 2:3 L. Bender (41.). – **Gelbe Karten:** M. Schwarz, Wenzel, Lokvenc – Schick, Rukavina, Aigner. – **Zuschauer:** 10.360 im Tuja-Stadion. – **Schiedsrichter:** Torsten Kinshöfer (Herne); Assistenten: René Kunstleben (Hamm), Raphael Seiwert (Merzig-Merchingen).

SPIELER-STATISTIK

Nr.	Spieler	Einsätze	Tore	Assists	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Min.	Bank
1	Michael Hofmann	2	–	–	–	–	–	–	–	–	180	20
2	Antonio Rukavina	5	1	2	3	2	–	–	–	–	450	–
3	Michael Schick	2	–	1	1	1	–	–	–	–	180	–
4	Torben Hoffmann	13	1	2	3	2	–	–	3	1	1006	7
5	Gregg Berhalter	18	–	1	1	2	–	–	2	1	1519	3
6	Mathieu Beda	19	–	1	1	3	–	1	–	3	1578	–
7	Daniel Bierofka	11	4	–	4	2	–	–	–	2	855	–
8	Danny Schwarz	6	–	2	1	1	–	–	1	4	286	3
9	Antonio Di Salvo	12	–	1	1	2	–	–	7	4	468	5
10	Sascha Rösler	5	–	–	–	1	–	–	4	–	208	–
11	Benjamin Lauth	23	9	3	12	3	–	–	–	8	2021	–
12	Philipp Tschauner	21	–	–	–	–	–	–	–	–	1890	2
13	Florian Jungwirth	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
14	José Holebas	15	1	–	1	1	–	–	12	2	532	5
15	Stefan Aigner	6	–	3	3	1	–	–	–	4	474	–
16	Markus Thorandt	16	2	3	5	5	–	–	2	2	1275	4
17	Sven Bender	19	–	3	3	5	–	–	5	6	1272	1
18	Marvin Pourie	2	–	–	–	–	–	–	1	–	96	4
19	Mate Ghvinianidze	17	–	–	–	2	–	–	–	2	1420	2
20	Christoph Burkhard	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
21	Markus Schroth	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
22	Lars Bender	10	3	–	3	1	–	–	–	7	728	–
23	Benjamin Schwarz	8	–	–	–	1	–	–	1	–	638	3
24	Nikola Gulán	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
25	Nikolas Ledgerwood	17	1	1	2	3	1	–	5	4	1119	4
26	Julian Baumgartlinger	6	–	–	–	–	–	–	6	–	87	7
27	Manuel Schäffler	21	3	2	5	2	–	–	9	7	1108	–
29	Markus Krauss	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
33	Fabian Johnson	22	2	3	5	1	–	–	–	2	1950	1

Kreuztabelle, 2. Bundesliga, Saison 2008/09

Pl.	Verein	Fre	Für	Mai	MSV	FCK	Nür	StP	Aac	1860	Ahl	RWO	Aug	Kob	FFr	Ing	Osn	HRo	SWW	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Freiburg		↔	0:1	2:0	↔	↔	2:0	2:1	2:1	↔	2:1	1:0	1:1	↔	↔	4:1	1:0	5:0	39:21	+18	48
2.	Gr. Fürth	1:1		↔	4:3	0:1	↔	5:2	1:1	↔	3:0	3:1	↔	4:3	0:0	6:1	4:2	↔	1:1	50:31	+19	42
3.	Mainz	↔	0:1		0:0	3:3	2:0	2:2	↔	2:2	↔	↔	1:1	↔	↔	0:3	4:2	3:1	5:0	43:25	+18	41
4.	Duisburg	↔	↔	↔		0:0	2:2	1:2	3:2	4:1	0:1	↔	2:0	↔	0:0	6:1	↔	2:2	2:1	36:25	+11	36
5.	Kaiserslautern	2:0	1:2	1:1	↔		2:1	4:1	1:1	0:0	4:1	↔	↔	↔	2:1	2:0	2:0	6:0	↔	37:30	+7	35
6.	Nürnberg	2:0	2:1	0:0	0:1	3:0		↔	2:2	↔	↔	2:1	2:1	↔	0:0	↔	↔	4:0	1:0	32:25	+7	34
7.	St. Pauli	↔	0:3	↔	↔	2:0	1:0		3:2	1:0	2:2	4:1	↔	3:2	↔	1:0	2:2	3:2	2:0	38:45	-7	34
8.	Aachen	1:0	↔	2:0	1:2	↔	6:2	↔		2:0	0:2	↔	↔	2:0	↔	1:0	3:1	3:3	2:1	37:29	+8	33
9.	1860 München	0:2	3:1	1:2	2:0	↔	1:1	5:1	↔		2:1	0:1	0:1	1:0	↔	1:1	↔	↔	3:3	33:29	+4	32
10.	RW Ahlen	0:3	↔	0:2	↔	↔	1:1	↔	↔	2:1		1:3	2:1	↔	2:1	3:0	1:2	2:2	1:0	29:40	-11	31
11.	RW Oberhausen	↔	0:4	2:1	0:3	2:1	↔	3:2	1:1	↔	1:3		2:1	0:0	2:0	2:1	↔	1:0	↔	26:37	-11	31
12.	Augsburg	1:3	1:1	0:2	1:1	1:0	0:0	3:2	3:1	↔	3:0	↔		0:2	2:2	↔	↔	2:0	↔	28:29	-1	30
13.	TuS Koblenz	↔	3:0	0:3	1:1	5:0	1:1	↔	↔	↔	4:1	3:0	2:1		1:3	0:1	3:0	↔	0:0	34:33	+1	27
14.	FSV Frankfurt	1:2	1:1	1:4	↔	1:0	↔	1:0	0:3	0:3	4:0	3:1	↔	0:0		↔	1:0	0:0	↔	24:30	-6	26
15.	Ingolstadt	4:0	3:2	↔	↔	1:3	0:3	↔	0:0	2:3	↔	0:0	1:2	↔	1:1		2:1	4:2	↔	26:40	-14	23
16.	Osnabrück	2:2	↔	1:3	1:1	↔	1:1	2:2	↔	0:2	↔	2:1	1:1	1:0	3:2	1:0		↔	1:1	29:44	-15	23
17.	Rostock	1:3	1:2	2:2	0:1	↔	↔	3:0	1:0	0:1	0:0	↔	↔	9:0	↔	↔	2:2		1:0	32:42	-10	19
18.	Wehen Wiesb.	0:1	↔	↔	1:1	4:2	2:2	↔	1:0	↔	1:3	0:0	1:2	1:3	3:1	0:0	↔	↔		21:39	-18	17

Mehr Statistik im Internet unter: www.tsv1860.de



NÄCHSTES HEIMSPIEL

TSV 1860 München – VfL Osnabrück

Informationen

Nächster Gegner:

VfL Osnabrück, Freitag, 5. April 2009, 14 Uhr in der Allianz Arena.

Tickets:

Kartenvorverkauf
Grünwalder Str. 114
81547 München
Übers Online-Ticketportal:
www.tsv1860-ticketing.de
Oder schriftlich mit dem Bestellformular
Online und zum Download unter
www.tsv1860.de
Ausgefüllt direkt zurück oder
per Fax: 089 / 64 27 85 – 229
Email: tickets@tsv1860muenchen.de,
Service- und Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (14 Cent/min.)
Kartenvorverkauf Fanshop
Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus)
Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, samstags
10 bis 17 Uhr
Kartenvorverkauf im Megastore in der
Allianz Arena (täglich von 10 bis 17 Uhr;
bei 1860-Heimspielen ab 2 Stunden
vor Spielbeginn; bei FCB-Heimspielen
geschlossen!)

Sitzplätze in allen Kategorien vorhanden; Stehplätze nur Süd-Tribüne

TSV München von 1860 – Allianz Arena



TAGESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2008/09 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Löwen Seats ***	99,00 Euro	– Euro	****
Sitzplatz Kategorie 1	31,50 Euro	26,00 Euro	15,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	26,00 Euro	21,00 Euro	12,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	21,00 Euro	17,80 Euro	10,50 Euro
Stehplätze Nord	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Stehplätze Süd	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Schwerbeschädigte ***** ab 50 %	7,35 Euro	7,35 Euro	7,35 Euro
Rollstuhlfahrer *****	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

JAHRESKARTENPREISE RÜCKRUNDE SAISON 2008/09 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Sitzplatz Kategorie 1	222,12 Euro	197,65 Euro	98,82 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	187,76 Euro	162,82 Euro	81,41 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	150,59 Euro	133,18 Euro	66,35 Euro
Stehplätze Süd	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Stehplätze Nord	71,53 Euro	54,12 Euro	26,82 Euro
Schwerbeschädigte ***** ab 50 %	29,65 Euro	29,65 Euro	29,65 Euro
Rollstuhlfahrer *****	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

JAHRESKARTENPREISE JUNGE LÖWEN CLUB RÜCKRUNDE SAISON 2008/09

Kategorie	Begleitung Vollzahler	Begleitung Mitglied	Kinder Junge Löwen Club
Sitzplatz Kat. 1 (Block 101 und 136)	150,59 Euro	133,18 Euro	28,24 Euro

* Ermäßigt: Mitglieder, Jugendliche (14-17 Jahre), Rentner, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (ab 50%)
 ** Kind: unter 14 Jahren (Kinder bis einschließlich 5 Jahre zahlen keinen Eintritt!)
 *** Bei den Spielen gegen Ingolstadt, Augsburg, Kaiserslautern und Nürnberg kosten die Löwen Seats 149 Euro. Für Mitglieder gibt es keine Ermäßigung. Ein Löwen Seat Ticket berechtigt zum Zutritt in die Löwen Lounge inkl. Catering und Getränke; Sitzplätze Blöcke 103 und 104.
 **** Löwen Seats sind bis einschließlich 5 Jahre frei. Bis einschl. 10 Jahre sind 15 % vom Vollzahler-Preis zu entrichten, bis einschl. 15 Jahre 40 %.
 ***** Schwerbehinderte: Preisangebot begrenzt auf die Blöcke 135 und 246.
 ***** Das Kontingent ist begrenzt. Am Spieltag selbst stehen in der Regel keine freien Plätze zur Verfügung.

Antonio Rukavina im Portrait

Der Mann mit den drei Trainern

LAST-MINUTE-TRANSFER Nach einer unbefriedigenden Hinserie bei Borussia Dortmund wechselte Antonio Rukavina nach München, um die Länderspielkarriere nicht zu gefährden. Der Plan scheint für den Serben aufzugehen.

Antonio Rukavina avancierte beim TSV 1860 sofort zum Leistungsträger. „Es war der richtige Schritt. Meine Freundin und ich fühlen uns pudelwohl in München“, so der 25-Jährige Serbe. Er war neben Landsmann Nikola Gulán aus Florenz einer der beiden Last-Minute-Transfers, die Miki Stevic zu seinem Amtsantritt Anfang Februar an der Grünwalder Straße präsentierte.

In seinem ersten Monat bei den Sechzigern ist Antonio Rukavina umgehend zum Stammspieler und Leistungsträger aufgestiegen. In fünf Rückrundenspielen über die vollen 90 Minuten erzielte er ein Tor und bereitete zwei weitere vor. Durch seine sportlich überzeugenden Auftritte – mit Ausnahme von Duisburg, wo die Mannschaft für ihn einfach „einen „rabenschwarzen Tag erlebte“ (Rukavina) und in Ingolstadt, wo er offensiv überzeugte, aber defensiv den Elfmeter zum 1:1-Ausgleich verschuldete – sammelte er fleißig Pluspunkte bei den Löwen, wo man ihn für seine Tempovorstöße über die rechte Angriffsseite schätzt. Diese schließt er zumeist mit präzisen Hereingaben in Richtung Strafraum ab, wie gesehen beim letzten Heimspiel gegen den FC St. Pauli, als er Manuel Schäffler mustergültig zum frühen 2:0 bediente. Doch nicht nur in der Offensive, sondern auch im Rückwärtsgang harmonisiert die neue rechte Seite mit ihm und Stefan Aigner. Mit „Aiges“, der zur Halbserie aus Bielefeld zu 1860 zurückkehrte, teilt Rukavina das Zimmer im Mannschaftshotel und hat in ihm seinen ersten Ansprechpartner im Team, auch auf Englisch. Mit seinen Mannschaftskollegen auf dem Platz sowie mit Trainer Uwe Wolf verständigt

ANGEKOMMEN

Antonio Rukavina ist auf der rechten Außenbahn ein belebendes Element.



er sich hingegen ausschließlich auf Deutsch.

Rukavina selbst ist für den erst 19-jährigen Nikola Gulan eine große Hilfe bei der Integration in die Mannschaft und die neue Heimatstadt München. Die Nummer 24 kam vom AC Florenz aus der italienischen Serie A an die Isar. Die beiden verbinden viele Gemeinsamkeiten. Beide stammen aus Belgrad, der Hauptstadt Serbiens, für deren Nationalmannschaft sie regelmäßig im Einsatz sind. Rukavina in der A-Nationalelf, Gulan in der U21 und zuletzt sogar in allen drei Vorrundenspielen der Serben bei den Olympischen Spielen in Peking. Da beide nah beieinander wohnen, fahren sie jeden Tag gemeinsam die zehn bis 15 Minuten zum Trainingsgelände. Während sich Gulan noch auf Wohnungssuche befindet und weiterhin im Marriott Hotel wohnt, sind sein 24-jähriger Teamkollege und dessen Freundin Dragana bereits fündig geworden und haben eine kleine Zweizimmer-Wohnung in Schwabing angemietet.

Dem serbischen Nationalspieler ist der Umzug von der Ruhrmetropole Dortmund in die bayerische Landeshauptstadt leicht gefallen. In München hat er sich sehr schnell eingelebt. Bei seiner Eingewöhnung geholfen hat ihm Dragana, die den Umzug mitgemacht hat und so jeden Tag an seiner Seite sein kann. Um ihr den Wechsel in die bayerische Metropole schmackhaft zu machen, musste er nicht einmal große Überzeugungsarbeit leisten. „München ist eine wundervolle Stadt, sehr urban und lebendig. Hier ist immer etwas los. Sie erinnert mich an meine Heimatstadt Belgrad. Wenn ich etwas Zeit habe, gehe ich mit Dragana shoppen, etwas Essen oder schaue mir die Innenstadt an. In Dortmund ist alles

ANTONIO RUKAVINA

GEBURTSDATUM

26. JANUAR 1984

GEBURTSORT

BELGRAD

NATION

SERBIEN

FAMILIENSTAND

VERHEIRATET MIT DRAGANA

GRÖSSE / GEWICHT

1,77 m / 72 kg

IM VEREIN SEIT

2. FEBRUAR 2009

POSITION

ABWEHR

BISHERIGE KLUBS

BORUSSIA DORTMUND (1/2008-1/2009), PARTIZAN BELGRAD (1/2007-1/2008), FK BEZANIJA (BIS 12/2006)

KARRIERESTATISTIK

Bundesligaspiele/Tore:

1. Liga: 19/0; 2. Liga: 4/1

Punktspiele 1860-Profis/Tore: 4/1

Erstes Bundesligaspiel: 2. Februar 2008 mit Borussia Dortmund beim 3:3 in Duisburg

Länderspiele/Tore: 15/0 für Serbien

2



Saison	Bundesliga	Verein	Sp.	Tore
2007/2008	1. Bundesliga	Borussia Dortmund	14	0
2007/2008	DFB-Pokal	Borussia Dortmund	4	0
2008/2009	1. Bundesliga	Borussia Dortmund	5	0
2008/2009	DFB-Pokal	Borussia Dortmund	1	0
2008/2009	2. Bundesliga	1860 München	5	1

viel kleiner und überschaubarer. Wenn man da abends Essen gehen will, hat man höchstens fünf Optionen.“

Zum Leidwesen der sportlichen Leitung und der Fans des TSV 1860 ist Rukavina, ebenso wie Gulan, nur bis zum Saisonende ausgeliehen. Auf seine Zukunftspläne angesprochen, zuckt er mit den Achseln. „Im Sommer werden wir sehen, wo der Weg hingeht. In Dortmund habe ich noch Vertrag bis 2011.“ Nach genau

»Die Zweite Liga ist eine verrückte Liga, in der wirklich jeder jeden schlagen kann.«

einem Jahr in der Bundesliga und 19 Partien für Borussia Dortmund sah er dort Anfang des Jahres kurzfristig keine Zukunftsperspektive mehr. Nachdem

er die ersten fünf Saisonspiele über die volle Distanz bestritten hatte (Notendurchschnitt 3,60), setzte Trainer Jürgen Klopp in der Folgezeit auf Neuzugang Patrick Owomoyela, der von Werder Bremen kam, und den koreanischen Nationalspieler Young-Pyo Lee, der im August von den Tottenham Hotspurs



6 x in und um München

Über 55 x in Deutschland und Österreich

Adressliste und mehr Infos siehe www.mbs-service.net

MBS Trocknungs-Service

Zentrale Inning

Carl-Benz-Straße 1

82266 Inning

Telefon: 08143 4477-0

Telefax: 08143 4477-10

E-Mail: info@mbs-service.net

www.mbs-service.de

24h Notrufnummer:
0800 55 44 55 44

Leckortung:

Punktgenaue und zerstörungsfreie Ortung von Leckstellen in Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen

Zerstörungsfreies Fliesenentfernen:

Zum Freilegen der Leckstelle werden Fliesen in einem aufwendigen Spezialverfahren zerstörungsfrei entfernt

Wasserschadenbeseitigung:

Verhinderung von Folgeschäden an der Bausubstanz durch moderne und zerstörungsfreie Trocknungstechniken

Renovierung:

Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nach Wasserschäden aus einer Hand

Winterbaubeheizung:

Versorgung von Rohbaustellen mit mobilen Öl- und Elektroheizgeräten zur Sicherstellung des Baufortschrittes und von Fertigstellungsterminen



nach Dortmund wechselte. Rukavina bestritt bis zur Winterpause kein Spiel mehr und fand sich Anfang des Jahres auch im Wintertrainingslager in Marbella (Spanien) nicht im 18er-Kader der Borussen. Um seine Nationalmannschaftskarriere nicht zu gefährden, musste er Spielpraxis sammeln. Nachdem ein Wechsel zu Feyenoord Rotterdam kurzfristig scheiterte, ging nach einem Anruf von Miki Stevic alles sehr schnell. Am 2. Februar wurde er offiziell bei 1860 vorgestellt und am 8. Februar feierte er bereits sein Debüt auf der rechten Abwehrseite beim hart umkämpften 2:2 in Mainz.

Der serbische Internationale hält die zweithöchste deutsche Spielklasse für eine „verrückte Liga, in der wirklich

jeder jeden schlagen kann“. Nach seinen ersten Eindrücken geht es auch eine Etage tiefer richtig zur Sache. „Man muss auch hier 90 Minuten Gas geben, um Erfolg zu haben.“ Doch nicht nur in der Zweiten Liga ist er erfolgreich angekommen, auch die Karriere in der Nationalmannschaft fand durch seinen Wechsel eine Fortführung. So wurde er von der serbischen Trainerlegende Radomir Antic für das Freundschaftsspiel gegen die Ukraine am 11. Februar berufen. Das Spiel ging zwar mit 0:1 verloren, doch durfte der 25-jährige sein 15. Länderspiel über die vollen 90 Minuten bestreiten. Sein Debüt im Nationaldress gab der Rechtsverteidiger am 2. Juni 2007 in Helsinki beim 2:0 über Finnland. Damals spielte er noch für Partizan Belgrad, wo er nach nur sechs Monaten und im Alter von gerade einmal 23 Jahren zum Kapitän ernannt wurde.

»An einer Weltmeisterschaft teilzunehmen, wäre mein absoluter Traum als Fußballer.«

einsätzen die beiden Revier-Derbys mit Dortmunder im ausverkauften Signal Iduna Park gegen Schalke 04 (2:3 und 3:3) sowie ein Testspiel mit Partizan bei Real Madrid (0:2). In seinem persönlichen Lieblingsstadion, dem Santiago Bernabeu, spielte er damals gegen Michel Salgado. „Er ist ein ausgebuffter Spieler, der nicht viel läuft, aber immer richtig steht und ein sehr gutes Auge hat.“ Seine größte Herausforderung

als Gegenspieler war aber der aktuelle Weltfußballer Cristiano Ronaldo beim 1:1 in Portugal in der Qualifikation für die Europameisterschaft

2008. Fragt man ihn nach seinem Lieblingsmitspieler, nennt er Stürmer Mladen Petric vom Hamburger SV sowie den Dortmunder Mittelfeldregisseur Tamas Hajnal. „Beides sind extrem clevere Spieler, die man immer ruhigen Gewissens anspielen kann“, so seine Begründung.

Derzeit liegt Rukavina mit der Nationalmannschaft seines Heimatlandes in der WM-Qualifikationsgruppe 7 mit drei Siegen aus vier Spielen punktgleich mit dem größten Konkurrenten Frankreich an der Tabellenspitze. Die Gruppe wird komplettiert von Österreich, Rumänien, Litauen und den Färöer Inseln. „An einer Weltmeisterschaft teilzunehmen, wäre mein absoluter Traum als Fußballer“, gibt der 1,77 m große Flügelflitzer zu, um seiner Karriere weitere Highlights hinzuzufügen.

Als bisherige Höhepunkte bezeichnet der 25-Jährige neben den Länderspiel-

Beim Heimspiel gegen Frankfurt freut sich Rukavina besonders darauf, bei Flutlichtatmosphäre in der blau beleuchteten Allianz Arena auflaufen zu dürfen. „Hoffentlich kommen durch unseren Aufschwung und die Siege gegen St. Pauli und in Ingolstadt über 30.000 Zuschauer.“ Sollte das diesmal noch nicht der Fall sein, verspricht der flinke Serbe mit dem unbändigen Offensivdrang, die Löwenfans mit weiteren guten Leistungen zu begeistern. Aber nicht nur bei ihnen will er sich empfehlen. Auch seine drei Trainer, Wolf, Antic und Klopp sollen wissen, was sie an ihm haben.



ZWEI VEREINE Antonio Rukavina wurde von Borussia Dortmund bis Saisonende an die Löwen ausgeliehen.



Therme Erding

Löwen beim externen Training

Den freien Tag hatte Trainer Uwe Wolf auch nach dem 5:1-Heimerfolg über St. Pauli gestrichen. Ein Einsehen hatte der 41-Jährige trotzdem mit seinen Spielern. Anstatt sie über den Trainingsplatz zu jagen, hatte er eine „externe Trainingseinheit“ in der Therme Erding am Dienstag, 3. März, angesetzt. In der Herzogstadt absolvierten die Löwen, angeführt vom Coach, zunächst eine intensive Laufeinheit von einer Stunde rund um die Therme. Danach ging's knapp zwei Stunden zum Schwitzen und Entspannen in die großzügige Bade- und Saunalandschaft. Im Anschluss wurden die hungrigen Löwen noch von 1860-Fan Guido Stocker, Eventcaterer in der Therme Erding, spontan zum Essen eingeladen.



Gemeinsame Erklärung

Schwarzer: „Ich stehe zu 1860“

Am Mittwoch, 4. März 2009, trafen sich Nicolai Schwarzer, Inhaber der Unternehmensgruppe Schwarzer, aus seinem Winterurlaub kommend und Manfred Stoffers, Sprecher der Geschäftsführung des TSV 1860 München, in der Geschäftsstelle an der Grünwalder Straße 114. Dabei gaben sie eine gemeinsame Erklärung ab. „In den vergangenen Wochen ist sehr viel Porzellan zu Bruch gegangen“, so fasste Manfred Stoffers, Sprecher der Geschäftsführung des TSV 1860 München, die öffentliche Diskussion um den Investorenvertrag mit der Berliner Schwarzer-Gruppe zusammen. Gemeinsam mit Nicolai Schwarzer habe sich der TSV 1860 darauf verständigt, aufgrund der „verunglückten“ Vertragshistorie das vereinbarte Investmentprojekt einvernehmlich zu beenden. Nicolai Schwarzer fügte hinzu, dass er die in der Öffentlichkeit geführte Diskussion über die Vertragsverhandlungen als äußerst belastend empfunden habe. „Das können wir sehr gut nachvollziehen“, so Stoffers, „denn wir haben Herrn Schwarzer als zuverlässigen und seriösen Verhandlungspartner kennen gelernt.“ Nach wie vor, so betonte Schwarzer ausdrücklich, stehe er zu 1860. Nicht zuletzt am vergangenen Sonntag habe der Klub gezeigt, welch sportliches und damit auch wirtschaftliches Potenzial in dem Verein stecke. Um dem Verein bei seinen Ambitionen weiter zu unterstützen, habe er sich auch bereit erklärt, das bisher schon geflossene Darlehen nicht sofort zurückzufordern, sondern in ein mittelfristiges Tilgungsdarlehen umzuwandeln. „Wir freuen uns, dass Herr Schwarzer uns trotz der widrigen Umstände nach wie vor keine Steine in den Weg legt.“ Abschließend fügte Manfred Stoffers hinzu: „Herr Schwarzer und ich haben vereinbart, dass wir uns schon bald wieder treffen – zunächst beim Fußball und später hoffentlich auch am Verhandlungstisch.“

RUND UM DIE LÖWEN

Partnersuche einmal anders

Zwei Flitzer eröffnen die Partie gegen den FC St. Pauli – Inspiration für Löwen. Für die Löwen scheint es der richtige Ansporn gewesen zu sein, die St. Paulianer dagegen sind „nackte Tatsachen“ wohl schon gewöhnt.

Bereits vor Anpfiff der Partie des TSV 1860 München gegen den FC St. Pauli ging's auf dem Rasen der Allianz Arena richtig zur Sache. Aus beiden Fanblöcken sah man in Vereinsfarben bemalte Flitzer auf den Mittelkreis zustürmen und sich im Zentrum des Spielfelds leidenschaftlich küssen. Die Aktion der Partnerbörse FriendScout24 hatte nicht nur bei den Fans Erfolg. Offensichtlich spornten die nackten Tatsachen auch den Kampfgeist der Münchner Löwen an. Vielleicht in der Hoffnung, dass Damen immer auf die Sieger fliegen? Wir sind



FLITZER FriendScout24 schickte ein bemaltes Paar beim Heimspiel gegen St. Pauli auf den Rasen.

gespannt, ob bei den 10 Millionen Singles, die bei Deutschlands Partnerbörse Nr. 1 den perfekten Flirt oder die Liebe fürs Leben suchen, noch mehr ihren Verein auf diese Art nach vorne bringen wollen. Schön wär's schon.

Über FriendScout24

FriendScout24 ist Deutschlands Partnerbörse Nummer 1. Über 10 Millionen Mitglieder genießen hier alle Vorteile, die das Online-Dating mit sich bringt. Das Internet ist mittlerweile zur beliebtesten Kontaktmöglichkeit für Singles aufgestiegen – und rangiert damit noch vor Privatfeiern, dem Arbeitsplatz, Kneipen und Diskotheken. Flirten im Internet macht Spaß und ist erfolgreich. Bei FriendScout24 tummeln sich genauso viele Frauen wie Männer, so dass die Chancen, auf einen interessanten Partner zu treffen, besonders hoch sind.

Fünf Löwen in kicker-Elf des Tages

Wann hat es das mal gegeben? Gleich fünf Spieler der Löwen schafften am 22. Spieltag im Fußball-Fachblatt „kicker“ den Sprung in die kicker-Elf des Tages: Antonio Rukavina, Torben Hoffmann, Lars Bender, Fabian Johnson und Manuel Schäffler. Darüber hinaus feierte Schäffler eine besondere Premiere. Der 20-Jährige, der den zweiten Treffer beim 5:1 gegen den FC St. Pauli erzielte und den fünften von Torben Hoffmann vorbereitete, wurde als „Mann des Tages“ ausgezeichnet.

Erst die Pflicht, dann folgt die Kür

1860 MÜNCHEN II Das Warten auf das erste Pflichtspiel nach der Winterpause geht in die 4. Runde. Im Heimspiel gegen den TSV Großbardorf am Samstag soll es endlich mit dem ersten Punktspiel 2009 klappen.

Wieder umsonst vorbereitet! Dabei sah es lange aus, als ob das Auswärtsspiel beim 1. FC Heidenheim am Samstag, 7. März, stattfinden könnte. Helfer hatten aus dem Albstadion geschätzte 300 Tonnen Schnee abtransportiert, doch von Donnerstag auf Freitag setzte erneuter Schneefall mit etwa zehn Zentimeter Neuschnee ein. Nach der Begehung am Freitagmorgen musste die Partie dann doch abgesagt werden. Da auch die Partie der U19 beim 1. FSV Mainz dem Tauwetter zum Opfer fiel, traten die beiden Nachwuchsmannschaften der Löwen am Samstagmorgen um 8:30 Uhr (!) gegeneinander auf dem Kunstrasen des Trainingsgeländes an. Standesgemäß gewann die Löwen-Reserve gegen die A-Junioren mit 7:1. Philipp Hosiner tat sich dabei als fünffacher Torschütze hervor. Mathias Fetsch und David Manga erzielten die weiteren Treffer. Das Ehrentor für die U19 gelang Peniel Mlapa, der bereits im Fokus der U23 steht.

Nun steht am Samstag, 14. März, das nächste Pflichtspiel an. Gegner ist um 14 Uhr im Grünwalder Stadion der TSV Großbardorf. Hoffnungsfroh blickt U23-Trainer Dieter Märkle dieser Partie entgegen, auch, weil das Heimspiel des FC Bayern II am vergangenen Sonntag gegen den VfR Aalen abgesagt wurde, so der Platz zusätzliche Schonung erhielt. „Wir werden alles dransetzen, dass wir spielen können, weil wir sonst langsam in Terminnot kommen“, sagt Märkle. „Wir trainieren jetzt bereits seit zehn Wochen. Es wird höchste Zeit, dass wir endlich ein Pflichtspiel bestreiten können“, so der 46-jährige Fußball-Lehrer, der seinem Team eine lobenswerte Einstellung attestiert.



WARTEN Die U23-Trainer Dieter Märkle und Klaus Koschlick warten auf den Punktspielstart 2009.

„Kompliment an die Mannschaft, die das Beste aus der Situation macht, sich nicht runterziehen lässt und alles versucht, um auf den Punkt fit zu sein.“

Die lange Pause führte dazu, dass fast alle Spieler fit sind. Definitiv wird nur Danijel Majdancevic ausfallen. Der Stürmer wurde wegen eines knöchernen Abrisses im Sprunggelenk operiert. Dagegen begann Sandro Kaiser diese Woche nach auskuriertem Muskelfaserriss mit dem Mannschaftstraining. Der Deutsche B-Junioren-Meister von 2006 „könnte vielleicht gegen Großbardorf eine Option sein“, wie Märkle es ausdrückt. Auch Dominik Stahl kann nach seinem im Trainingslager zugezogenen Nasenbeinbruch mit Maske spielen. Die „Qual der Wahl“ findet Trainer Märkle förderlich. „Es ist gut, wenn der Konkurrenzkampf groß ist“, sagt der Schwabe. Erhöhen könnten diesen noch einige Profis. Da die erste Mannschaft

bereits am Abend zuvor gegen den FSV Frankfurt spielt, könnten nicht eingesetzte Spieler am Samstag bei der Zweiten auflaufen. „Aber das besprechen Uwe Wolf und ich kurzfristig“, erzählt Märkle.

Der TSV Großbardorf ist nach dem unglücklichen 1:2 beim SSV Ulm und der 0:2-Heimniederlage gegen den Eintracht Bamberg auf einen Abstiegsplatz abgerutscht. Aber gerade das Spiel gegen die Ulmer Spatzen, das Märkle live beobachtet hatte, macht den Trainer vorsichtig. „Das haben sie sehr unglücklich verloren. Sie sind in Führung gegangen, haben beim Stand von 1:1 einen Elfmeter verschossen und haben dann das 1:2 durch einen Sonntagsschuss kassiert. Außerdem waren sie ab der 10. Minute in Unterzahl“, so Märkle, der das Spiel gegen den Aufsteiger alles andere als ein Selbstläufer sieht. „Es ist eine kampfstärke Mannschaft, die über die Ordnung kommt und nicht vom spielerischen Potenzial lebt. Außerdem haben wir aus dem Hinspiel noch was gut zu machen, als wir das Spiel mit zwei Mann weniger beendet haben.“ 1:3 ging das Spiel im Willy-Sachs-Stadion in Schweinfurt verloren, Kaiser mit Rot und Alexander Eberlein mit Gelb-Rot (67.) mussten frühzeitig zum Duschen.

Bei allem Respekt vor dem Gegner ist Märkle klar: „Das ist das erste Spiel nach der Winterpause. Das wollen wir unbedingt gewinnen, um schnell in ein ordentliches Fahrwasser zu kommen.“ Des Trainers Ziel ist es, möglichst schnell 36 Punkte zu holen, „damit wir die Saison in Ruhe zu Ende spielen können. Dann hätten wir die Pflicht hinter uns und könnten die Kür folgen lassen.“

REGIONALLIGA SÜD

21. Spieltag, 07.03.2009, 14 Uhr

1. FC Heidenheim – 1860 München II abges.

22. Spieltag, 14.03.2009, 14 Uhr

1860 München II – TSV Großbardorf :

23. Spieltag, 21.03.2009, 14 Uhr

SV Darmstadt 98 – 1860 München II :

20. Spieltag, 24.03.2009, 19 Uhr

1860 München II – SSV Reutlingen :

TABELLE

1	Eintracht Frankfurt II	19	11	6	2	34:14	39
2	KSV Hessen Kassel	19	11	4	4	39:19	37
3	1. FC Nürnberg II	20	10	5	5	42:22	35
4	SSV Ulm 1846	19	8	9	2	30:17	33
5	Wehen Wiesbaden II	20	10	3	7	27:19	33
6	Waldhof Mannheim	19	10	2	7	32:22	32
7	1. FC Heidenheim	16	8	4	4	26:22	28
8	TSV 1860 München II	18	7	5	6	25:24	26
9	SpVgg Gr. Fürth II	20	6	7	7	21:20	25
10	SC Pfullendorf	16	7	4	5	23:23	25
11	SV Darmstadt 98	19	6	6	7	26:27	24
12	Vikt. Aschaffenburg	20	5	9	6	21:23	24
13	1. FC Eintr. Bamberg	18	6	5	7	33:37	23
14	Karlsruher SC II	19	6	4	9	22:31	22
15	SSV Reutlingen	16	4	4	8	16:28	16
16	SC Freiburg II	20	4	4	12	18:39	16
17	TSV Großbardorf	20	3	5	12	23:46	14
18	SpVgg U'haching II	20	2	4	14	21:46	10

A-JUNIOREN-BL SÜD

16. Spieltag, 01.03.2009, 11 Uhr

1860 München – Eintr. Frankfurt 3:5

17. Spieltag, 08.03.2009, 11 Uhr

1. FSV Mainz 05 – 1860 München abges.

18. Spieltag, 15.03.2009, 11 Uhr

1860 München – Kickers Offenbach :

19. Spieltag, 22.03.2009, 11 Uhr

FC 08 Villingen – 1860 München :

20. Spieltag, 04.04.2009, 11 Uhr

1860 München – 1. FC K'lautern :

TABELLE

1	SC Freiburg	17	12	3	2	42:14	39
2	Karlsruher SC	16	9	4	3	39:29	31
3	FC Bayern München	15	9	3	3	37:20	30
4	1. FSV Mainz 05	15	9	1	5	36:16	28
5	SSV Jahn Regensburg	15	7	3	5	31:32	24
6	1. FC Kaiserslautern	16	5	5	6	29:22	20
7	1899 Hoffenheim	16	5	6	5	18:15	21
8	VfB Stuttgart	14	5	4	5	21:20	19
9	Eintracht Frankfurt	15	5	3	7	24:31	18
10	SpVgg Greuther Fürth	15	4	6	5	20:20	18
11	TSV 1860 München	16	4	5	7	24:31	17
12	Kickers Offenbach	16	3	5	8	21:37	14
13	SpVgg Unterhaching	15	3	2	10	16:33	11
14	FC 08 Villingen	13	1	2	10	6:44	5

B-JUNIOREN-BL SÜD

16. Spieltag, 01.03.2009, 11 Uhr

FSV Mainz 05 – 1860 München 0:1

17. Spieltag, 07.03.2009, 11 Uhr

1860 München – Kickers Offenbach 1:0

18. Spieltag, 14.03.2009, 11 Uhr

1. FC Saarbrücken – 1860 München :

19. Spieltag, 21.03.2009, 11 Uhr

1860 München – 1. FC K'lautern :

20. Spieltag, 05.04.2009, 11 Uhr

Eintr. Frankfurt – 1860 München :

TABELLE

1.	FC Bayern München	17	13	3	1	38:15	42
2.	VfB Stuttgart	18	11	4	3	53:13	37
3.	TSV 1860 München	17	11	4	2	37:18	37
4.	1. FC Kaiserslautern	18	10	3	5	44:20	33
5.	1. FC Nürnberg	17	8	7	2	29:24	31
6.	Karlsruher SC	18	8	4	6	31:35	28
7.	SC Freiburg	18	6	5	7	28:43	23
8.	SpVgg Greuther Fürth	17	5	5	7	35:35	20
9.	TSG 1899 Hoffenheim	17	4	5	8	24:32	17
10.	Eintracht Frankfurt	18	2	10	6	19:29	16
11.	FSV Mainz 05	18	3	5	9	19:28	15
12.	1. FC Saarbrücken	17	4	3	10	18:34	15
13.	SSV Ulm 1846	17	2	7	8	22:37	13
14.	Kickers Offenbach	17	1	2	14	17:51	5

www.sskm.de



Ihr Partner in
allen Finanzfragen.

Im Team zum Erfolg.

Die Stadtsparkasse München
ist Partner des TSV 1860 München.

**Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

Situation war noch nie so prekär

A-JUNIOREN Lediglich drei Punkte trennen die U19 noch von einem Aufstiegsplatz. Nun stehen zwei richtungsweisende Spiele an. Am Sonntag kommt Kickers Offenbach, eine Woche später geht's nach Villingen.

Die A-Junioren des TSV 1860 hatten zuletzt ein punktspielfreies Wochenende, da die Partie beim 1. FSV Mainz 05 dem Tauwetter zum Opfer fiel. Die 1:7-Niederlage im Test gegen die Regionalliga-Mannschaft der Löwen sah Trainer Claus Schromm nicht allzu dramatisch. „Wir haben gut begonnen, dann sind wir aber durch die dominante Lufthoheit der U23 in Rückstand geraten. Es wäre aber alles andere als normal, wenn sie sich nicht gegen uns durchsetzen würden.“

Die Lage hat sich für die Junglöwen am vergangenen Wochenende noch verschärft. Nun ist die SpVgg Greuther Fürth durch den 2:1-Erfolg bei der SpVgg Unterhaching ebenfalls an den Junglöwen vorbeigezogen, wie auch die Frankfurter Eintracht. Diese besiegte am letzten Spieltag den VfB Stuttgart 1:0, gewann eine Woche zuvor bei den Junglöwen mit 5:3. Dabei begann es für die Sechziger ganz gut. Peniel Mlapa gelang in der 6. Minute die Führung, die Frankfurt in der 24. Minute ausglich. Knackpunkt der Partie war der zweifelhafte Platzverweis für Benjamin Birner in der 29. Minute. Nach der Pause zogen die Hessen bis zur 63. Minute auf 4:1 davon. Trotz Unterzahl kämpften sich die Weiß-Blauen heran, verkürzten durch Holger Knartz (70.) und erneut Mlapa (87.) auf 3:4, ehe sie sich direkt nach dem Anstoß in der 88. Minute einen Konter zum Endstand einfing.

Durch diese Niederlage steht das Schromm-Team auf dem 11. Tabellenplatz und damit auf dem letzten Rang über dem Strich. Der Abstand zu Kickers Offenbach auf dem ersten

Abstiegsplatz beträgt gerade mal drei Punkte. „Tabellarisch waren wir in den letzten Jahren noch nie in einer so prekären Situation“, sagt der 39-jährige Fußball-Lehrer. „Ich hoffe, dass wir diese trotzdem stemmen.“

Der Spielplan will es so, dass am Sonntag, 15 März, ausgerechnet die Offenbach Kickers in München gastieren. Höchstwahrscheinlich wird die Partie um 11 Uhr auf dem Kunstrasen auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 angepfeifen. Eine Woche später geht's dann zu Schlußlicht FC 08 Villingen. „Das sind zwei enorm wichtige Spiele im Packet für uns“, sagt Schromm, „es wäre gut, wenn wir beide gewinnen, sonst kann's heuer ganz eng für uns werden.“

Durch die Spielabsage gegen Mainz werden Schromm gegen den OFC weiterhin die beiden rotgesperrten Verteidiger Benjamin Birner und Thomas Meißner fehlen. Ebenfalls fraglich ist der Einsatz von Bobby Wood. Der 16-jährige US-Amerikaner, der seit dem Winter fest zum A-Junioren-Kader gehört, klagte zuletzt über Probleme mit den Sprunggelenken. „Wir müssen ihn erst stabilisieren“, erzählt Schromm, „Bobby absolviert ein spezielles Aufbauprogramm. Mal abwarten, wann er uns wieder zur Verfügung steht.“

Derzeit übt Schromm zu Wochenbeginn immer mit einem sehr kleinen Kader. Von seinen Stammspielern gehören die Stürmer Peniel Mlapa und Holger Knartz fest zum Regionalliga-Team, werden aber regelmäßig zu den Spielen der U19 „nach unten“ beordert. Daneben bekommen mit

Christopher Schindler, Tobias Strobl, Fabian Negele, Maxi Welzmüller und Norbert Bzunek fünf weitere Spieler die Möglichkeit, bei U23-Trainer Dieter Märkle vorzuspielen. „Sie können dort zeigen, ob sie für die U23 in der kommenden Saison in Frage kommen“, erklärt Schromm den Gedanken, der hinter dieser Maßnahme steht. Für ihn natürlich kein leichtes Unterfangen. „Das macht die Arbeit nicht einfacher, wenn diese Spieler erst am Donnerstag oder Freitag zur Mannschaft stoßen.“



TREFFSICHER Peniel Mlapa traf bei der Niederlage gegen Eintracht Frankfurt im Doppelpack und markierte gegen die U23 den Ehrentreffer.

1 Michael Hofmann





HAUPTSPONSOR

trenkwalder

ZEITARBEIT

AUSRÜSTER



PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE



MEIN VEREIN FÜR ALLE ZEIT

www.wird-1860-sein.de



mein Opa!



Ich!



Ja, ich werde jetzt Löwen-Mitglied!



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

PREMIUM

CABA Café & Bar

Georg Mermi GmbH & Co. KG

PD Seidenschwarz & Comp. GmbH

SoftM Systemintegration GmbH

KATEGORIE A

Autohaus Spaett e.Kfm.

Deutsche Vermögensberatung – Peter Wagner

Heinz GmbH & Co. KG

It-reference GmbH

Kraft Baustoffe GmbH

Metzgerei Obermaier

Toyota Versicherung

W. Haldenwanger Technische Keramik GmbH & Co. KG

KATEGORIE B

CHO Trading GmbH

ESBE GmbH

Fliesenflo

GHW Gesellschaft für Haustechnik und Wärmewirtschaft mbH

Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH

KATEGORIE C

Zosseder GmbH

Infos zu den VIP-Angeboten

IMG GmbH,

Büro TSV 1860 München

Tel.: 089 64 27 85 167,

Fax: 089 64 27 85 157,

E-mail: IMG@tsv1860muenchen.de



URBACHER. Natürlich lebendig.

Sport treiben. Sich verausgaben. Mit aller Kraft fighten. Oder einfach in Bewegung bleiben: Das natürliche URBACHER Mineralwasser erfrischt immer. Auch beim Zuschauen.

Als Classic, Medium oder Still. Mit hervorragendem Geschmack und ausgewogenem Mineraliengehalt: Viel Calcium und Magnesium, dabei natriumarm.



1860 HAUTNAH: GEWINNE MIT TRENKWALDER!

1860-Traumjob

→ Stefan

Dreimal in dieser Saison durften Löwen-Fans in Auswärtsspielen die Aufstellung der Sechzger als Stadionsprecher präsentieren. Im Gegenzug vergibt Trenkwalder in den Rückspielen diese Traumjobs auch an die Gästefans. So geschehen im letzten Heimspiel gegen St. Pauli, als Stefan Harms,

trenkwalder

ZEITARBEIT

Abendzeitung

Dauerkarten-Besitzer am Millerntor, von Stefan Schneider eingewiesen wurde und den Pauli-Fans Ihre „Elf“ präsentierte.

„Leider hat es nichts geholfen, das erste Spiel von Cheftrainer Wolf war eine klare Angelegenheit für die Löwen – Glückwunsch zu dieser Leistung“, war Stefan nach dem Spiel etwas enttäuscht. „Aber dieses Erlebnis da



TRAUMJOB Stefan (li.) bekam vor seinem großen Auftritt eine Einweisung von Stadionsprecher Stefan Schneider.

unten auf dem Rasen werde ich nie vergessen!“

In den kommenden Wochen vergibt das Zeitarbeitsunternehmen Trenkwalder wieder interessante Traumjobs im Umfeld des TSV 1860 München. Immer mittwochs vor den Heimspielen wird der neue Traumjob in der AZ vorgestellt und vergeben. Alle Infos zu den Traumjobs findet Ihr auch unter www.loewen-job-offensive.de. Viel Glück!

Löwen-Insider

→ Astrid

„Mein absoluter Lieblingsspieler ist Daniel Bierofka – hoffentlich ist er bald wieder gesund“ spricht Astrid von Posern in die Mikrophone im großen Pressekonferenz-Saal. Die Gewinnerin der Insider-Führung von Hauptsponsor Trenkwalder zählt die exklusiven Eindrücke dieser Führung zu Ihren schönsten 1860-Erlebnissen, während Ihr Mann

trenkwalder

ZEITARBEIT



noch vom Europacup-Spiel gegen Turin schwärmt.

Vorbei an den Fankurven, entlang des Spielfeldrandes, die erste Pause auf der 1860-Trainerbank – so beginnt das einmalige Erlebnis für die 1860 Fans ...



LÖWEN-INSIDER Astrid (li.) und ihr Mann genossen den exklusiven Rundgang in der Allianz Arena.

Du möchtest auch einmal einen Blick hinter die Kulissen der Allianz Arena werfen? Und das unmittelbar vor einem Heimspiel des TSV 1860? Einfach mittwochs vor den Heimspielen beim Trenkwalder Gewinnspiel in der tz teilnehmen. Mit etwas Glück bist du beim nächsten Mal der Löwen-Insider. Ein original Trikot sowie 2 Eintrittskarten für das Heimspiel gibt's noch obendrauf.

Fan-Reporter

→ Andreas/Daniel

Trenkwalder hat Jobs – Löwen-Fans bietet der Hauptsponsor des TSV 1860 sogar ganz besondere Jobs. So auch den Fan-Reporter, der es den Gewinnern ermöglicht, ihren Idolen ganz private Fragen zu stellen.

Andreas und Daniel nutzten die Chance und befragten das 1860-Urgestein Michi Hofmann in der Woche nach seinem Comeback. „Natürlich freue ich mich auf die Chance und die kommenden Spiele und möchte das Vertrauen in mich



FAN-REPORTER Daniel und Andreas interviewten das Urgestein bei den Sechzignern, Michi Hofmann.

unbedingt zurückzahlen. Aber ich kann mich auch sehr gut in Phillip hineinversetzen“, meint Hofmann zur aktuellen Situation. Auf die Frage nach dem wichtigsten Spiel für ihn persönlich musste er nicht lange nachdenken: „Als mich Werner Lorant plötzlich mitten im Abstiegskampf gebracht hat. Ich war ja nur Vertragsamateur und Torwart Nummer 3. Wir haben drei Spiele nicht verloren und ich bekam einen Vierjahresvertrag.“ Kurios auch: „Wenn Bernd Maier die Geschichte mit Carsten Janker nicht passiert wäre, würde ich heute ganz sicher nicht hier als 1860-Torwart sitzen“, sagt Hofmann zum schnelllebigen Fußballgeschäft.

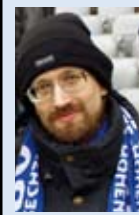
Dieses und alle bisherigen Interviews in voller Länge, sowie alles über die weiteren 1860-Fan-Aktionen von Trenkwalder findet Ihr auf www.loewen-job-offensive.de. Immer sonntags vor den Heimspielen sucht Trenkwalder auf Radio Charivari 95,5 einen Sechzger-Fan, der als Fan-Reporter einen aktuellen Löwen-Profi interviewen darf.

Grünwalder

→ ... präsentiert
die Gewinner der
Löwen-Fan-Aktionen!

Gewinner
Insider

Astrid

Gewinner
Fan-Reporter
Andreas und DanielGewinner
Traumjob

Christian

Wie und wann bist Du Löwen-Fan geworden?	Seit ich als Lehrling im Grünwalder Stadion war.	Durch den Vater/Seit dem Umzug nach München.	Seit 1980.
Dein schönstes 1860-Erlebnis?	Die Insider-Führung heute und das Spiel in Zürich gegen Turin.	Der 1:0-Sieg gegen den FC Bayern.	Der Derbysieg am 27.11.1999.
Worauf hättest du lieber verzichtet?	Die Abstiege.	Der letzte Abstieg.	Auf den letzten Abstieg.
Dein Tipp für das Spiel heute?	3:1	3:1	3:1
Wo landen die Löwen am Saisonende und wann spielen sie wieder 1. Liga?	Im Mittelfeld; Aufstieg in zwei Jahren.	Im Mittelfeld; Aufstieg hoffentlich nächste Saison.	Platz 10; Aufstieg in zwei Jahren.
Dein aktueller Lieblingsspieler?	Bierofka	Lauth und Bierofka	Bierofka
Dein Wunsch-Spieler im Löwen-Trikot?	Ronaldinho	Chr. Ronaldo und Maldini	Anelka
Dein persönliches 1860-Idol?	Natürlich der Radi.	Harald Cerny und „Icke“ Häßler	Thomas Miller
Dein persönlicher Löwen-Traum?	Aufstieg und dauerhaft Erste Liga.	Champions-League-Finale gegen Bayern, 1:0 in der Nachspielzeit.	Champions League im Grünwalder.
Was bedeutet 1860 für Dich?	„Die“ Münchener Institution.	Lebensgefühl; absolute Identifikation.	Das wahre München.

SIE TRAUEN IHREN AUGEN NICHT?

IHRE SPEZIALISTEN FÜR
AUGEN-LASERBEHANDLUNGEN
AM MÜNCHNER FLUGHAFEN.

www.smileeyes.de

SMILE EYES :)
AUGENKLINIK AIRPORT



Jan Henkel ficht jetzt mit Worten

PREMIERE PERSÖNLICH Sportfernsehen war schon immer seine Leidenschaft. Bereits von Kindesbeinen an ist Premiere Moderator Jan Henkel ein Sport-TV-Junkie. „Es gibt kaum eine Sportsendung, die ich verpasst habe.“

Es liegt also nahe, dass Jan Henkel als Sportreporter beim Fernsehen gelandet ist. „Mir war schon immer klar, dass mein Beruf mal etwas mit dem Thema Sport zu tun haben wird“, erinnert sich der 35-Jährige. Kein Wunder, denn er kommt aus einem sportlich geprägten Elternhaus: „Wir sind insgesamt eine sehr sportbegeisterte Familie und jeder von uns betrieb aktiv und passiv Sport“, sagt Henkel.

Seine Fußball-Leidenschaft wurde bereits ziemlich früh geweckt. „Schon in der F-Jugend, der Pampers-Liga, habe ich mit dem Kicken begonnen“, blickt er zurück. Im beschaulichen Merzbach bei Bonn trug er für die Jugendmannschaft des örtlichen SV Schwarz-Weiß Merzbach sogar die Kapitänsbinde. Nebenbei begann er auch noch mit dem Fechten. „Tja, und dann, so mit 13 Jahren, kam auf einmal der Punkt, an dem ich mich entscheiden musste, Fechten oder Fußball. Ich habe mich damals auf die Klinge statt aufs Kicken festgelegt.“ Im Rückblick war es die richtige Entscheidung, wie Jan Henkel zugibt: „Ich weiß nicht, ob ich es als Fußballer jemals bis zu einer WM-Teilnahme geschafft hätte. Als Fechter habe ich es geschafft! Das war 1993 bei der Fecht-WM in Moskau. Ein einmaliges Erlebnis“, schwärmt er noch heute.

Sportlich ging es dann auch weiter: Studium an der Sporthochschule in Köln mit dem Abschluss Diplom-Sportwissenschaftler im Jahr 1998. Zwischenzeitlich begann er, an seiner TV-Laufbahn zu arbeiten. „Dass ich zum Fernsehen kam, war ein zwangsläufiger Zufall“, schmunzelt Henkel. „Es war üblich, dass wir Fechter zum Saisonende immer ein Fußballspiel gegen ande-



ITALOPHIL Jan Henkel, WM-Teilnehmer im Fechten, ist ein Fachmann für den italienischen Fußball.

re Sportler austragen. So auch 1995, als wir gegen die Tenniscracks von Iphitos München spielten. Die traten in DSF-Trikots an. Ich fragte meinen Gegenspieler, wie sie zu den Hemden gekommen waren. Glücklicherweise war er es, der die Trikots besorgt hatte. Er arbeitete damals beim DSF. Nach dem Match kamen wir ins Gespräch und er versprach mir, sollte ich ihm eine Bewerbung schicken, diese auf den ‚richtigen‘ Schreibtisch zu legen.“

Henkel schrieb die Bewerbung, der Gegenspieler tat wie versprochen und so begann der damals 22-Jährige im Januar 1996 sein Praktikum in München. Aus dem Praktikum wurde mehr und so arbeitete Henkel in den Folgejahren für diverse TV-Sender. Im Jahr 2000 schließlich klopfte Premiere an, Henkel folgte dem Ruf und steht seitdem für den Abosender vor der Kamera. Vornehmlich als Moderator und Fieldreporter in der Bundesliga und der Champions League. „Bei Premiere schaffte ich schließlich meine zweite WM-Teilnahme“, resümiert Henkel mit einem Augenzwinkern, „die WM 2006 im eigenen Land durfte ich

als Moderator begleiten, sicherlich einer meiner Karrierehöhepunkte.“

Dass schließlich Italien den Titel holte, konnte er einigermaßen verschmerzen. Schließlich ist das Land jenseits des Brenners mittlerweile so etwas wie seine zweite Heimat geworden. Kein Wunder: „Meine Frau ist Italienerin und braucht engen Kontakt zur Familie. So pendle ich seit mittlerweile fünf Jahren häufig zwischen Deutschland und Italien“, erzählt Henkel. Seine Sprachkenntnisse helfen ihm natürlich auch bei seiner Arbeit für Premiere. „Für die italienischen Profis brauche ich keinen Dolmetscher, das erleichtert die Aufgabe natürlich immens. Und auch im internationalen Geschäft, bei den italienischen Teams, ist das sehr hilfreich.“ So zuletzt in der Champions League beim Duell Inter Mailand gegen Manchester United, bei dem er bei beiden Spielen Interviews führte.

Sieht er als Italienfan einen Unterschied im Stellenwert des Fußballs in beiden Ländern? „Das ist ziemlich einfach“, erläutert Jan Henkel, „in Deutschland ist der Fußball Thema Nummer eins. In Italien ist er Thema Nummer eins, Nummer zwei und auch noch Nummer drei – der Italiener lebt Fußball. Die auflagenstärkste Zeitung ist die ‚Gazzetta dello Sport‘ mit ihrem großen Fußballteil.“

Die Bundesliga sieht Jan Henkel in Italien noch stärker im Kommen. „Gerade Luca Toni ist da der beste Werbeträger. Er spricht rundweg positiv über die Bundesliga mit ihren tollen Stadien. Immer voll und immer friedlich. Für Italiener ist es keineswegs normal, dass man mit Familie und Kindern ins Stadion gehen kann – das ist dort zu gefährlich!“

Achim Dreibholz aus Kalifornien

Selbst Rod Stewart kennt die Löwen

Seit 1965 ist Achim Dreibholz schon Löwen-Fan. Das wäre nichts besonderes, würde der 54-Jährige nicht seit 1985 weitab von Bayern im sonnigen Kalifornien leben. Gelitten hat seine Leidenschaft unter der Distanz nicht. Über die Löwen-Homepage und das LÖWEN Online TV ist der dreifache Vater (zwei Söhne, eine Tochter) bestens über seinen Lieblingsklub informiert. Auch nach außen demonstriert der gebürtige Sauerländer seine „große Liebe“. So hat er auf dem vorderen Nummernschild seines Ford F350 Pickup Truck den TSV 1860 München verewigt. Oft wird er von „Amis“ darauf angesprochen, worauf er sie aufklärt: „That is the best and most famous Soccer Club in Germany!“ Auch aktiv hat Achim Dreibholz in den USA Fußball gespielt, und zwar in der Alt-Herren-Liga in Los Angeles. Dort war vor knapp zehn Jahren ein gewisser Rod Stewart in der hauptsächlich aus Engländern bestehenden Mannschaft sein Mitspieler. „Ich bin natürlich immer mit stolzer Brust jeden Sonntag mit meinem Sechzger-Trikot erschienen. Ich war erstaunt, dass jeder in der Liga den TSV 1860 kannte, selbst viele Mexikaner“, erzählt er.


RELEGATIONSSPIELE
Hieronymus: „Zusätzliche Spannung?“

Die Hinspiele der Relegation finden am 28. Mai 2009 (2. Bundesliga – 3. Liga) und 29. Mai (Bundesliga – 2. Bundesliga) statt, die Rückspiele am 31. Mai (2. Bundesliga – 3. Liga) und am 1. Juni (Bundesliga – 2. Bundesliga). Eine Sonderregelung gibt es für den Fall, wenn der 1. FSV Mainz 05 ins Finale um den DFB-Pokal einziehen und in der Relegation spielen sollte. Dann würde das Hinspiel zwischen 2. Bundesliga und Bundesliga bereits am Mittwoch, den 27. Mai, stattfinden. Das Rückspiel findet dann am Dienstag, den 2. Juni, statt.

„Die Relegationsspiele haben in der Vergangenheit eigentlich immer für große Spannung und Dramatik gesorgt“, erklärt Holger Hieronymus, DFL-Geschäftsführer Spielbetrieb, die Wiedereinführung der letztmals 1991 stattgefundenen Qualifikationsspiele. „Diesen zusätzlichen Spannungsfaktor wollen wir künftig einfach wieder nutzen, um die Bundesliga und 2. Bundesliga noch interessanter zu machen.“ Die Relegation wird in einem Modus mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Dabei gilt die aus dem Europacup bekannte Auswärtstorregel, nach der auswärts erzielte Tore mehr zählen als zu Hause erzielte Treffer. Falls im Rückspiel nach 90 Minuten noch keine Entscheidung gefallen ist, gibt es 2 mal 15 Minuten Verlängerung. Steht danach immer noch kein Sieger fest, findet ein Elfmeterschießen statt.

ANZEIGE

BEIM EXPERT-SCHUSS LAUTET DAS MOTTO: „DABEISEIN IST ALLES!“

Die Löwen haben beim letzten Heimspiel gegen den FC St. Pauli in der Allianz Arena richtig laut gebrüllt. Der prall gefüllte St. Pauli-Fanblock wurde merklich leiser gegen Ende des Spiels – 5:1 lautete das triumphierende Endergebnis für den TSV 1860 München.

Die elektrisierende Stimmung war auch in der Halbzeit spürbar und übertrug sich auf die drei Kandidaten des expert-Schusses: „Es ist unbeschreiblich, wenn man mal hier unten auf dem Rasen steht und die feiernden Fans um sich herum jubeln hört“, sagt Rainer Wirth kurz bevor er auf das Tor der Löwen schießt. „Das heizt so richtig an und motiviert ungemein!“ Er war der erste der drei Torjäger, die beim vergangenen Heimspiel der Löwen bei der Halbzeitaktion des expert TechnoMarkts auf das Tor schießen durften.

Der expert TechnoMarkt ist seit der Saison 2007/08 Premium Partner des



expert-Schuss Kandidat Daniel Brünner zielt auf das ca. 42 Meter entfernte Tor.

TSV 1860 München. In Zusammenarbeit mit BILD München und Samsung bringen die Technik-Profis in der Halbzeit der Löwen-Heimspiele drei expert-Schuss Gewinner auf das Spielfeld. Wer trifft, kann sich einen 37-Zoll Fernseher von Samsung in einem der elf Märkte rund um München abholen.

Beim letzten Mal fehlte den expert-Schuss Gewinnern zwar das Glück zum Hauptgewinn – keiner der drei Schützen traf ins Tor. Die Halbzeitaktion ist aber auch ohne einen Treffer für die Kandidaten ein einmaliges Erlebnis: „Die Löwen-Fans sitzen direkt hinter dem Tor, auf das man zielt und fiebern mit uns mit. Das ist schon beeindruckend“, sagte einer der drei expert-Schützen vom 1. März 2009. Die Herausforderung ist groß: aus ungefähr 42 Metern müssen die Torschützen in eine fernsehergroße Öffnung treffen, denn das Tor ist mit einer Plane abgedeckt.

Machen Sie mit: Wer auch einmal auf dem Spielfeld in der Allianz Arena stehen möchte, muss einfach aufmerksam die BILD München lesen und die dort gestellte Frage rund um den TSV 1860 München beantworten. Mit etwas Glück sind Sie dann beim nächsten expert-Schuss dabei. Es lohnt sich!

PREISWERT+KOMPETENT

expert



HEIMKINO • PC • TELECOM • DVD • HAUSHALTSTECHNIK

TechnoMarkt

PRÄSENTIERT:



den **EXPERT-SCHUSS!**

- **3 KANDIDATEN, 3 VERSUCHE!**
- **SAMSUNG LCD-FERNSEHER ZU GEWINNEN!**
- **BILD MÜNCHEN LESEN, UNTER 01378/800004* ANRUFEN, GEWINNFRAGE BEANTWORTEN UND DABEI SEIN!**



Der Gewinner verfolgt das nächste Spiel aus der VIP-LÖWEN-LOUNGE!



SAMSUNG

UNTERSTÜTZT VON:

Bild
MÜNCHEN

www.expert-techno.de

* (computel, 0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. andere Mobilfunkpreise)



MIT DEM BAYERISCHEN FUSSBALL-VERBAND LIVE DABEI!

Mit dem heutigen Heimspiel gegen den FSV Frankfurt geht die erfolgreiche Ticketaktion des TSV 1860 München mit dem Bayerischen Fußball-Verband für diese Saison zuende. Mehrere Tausend Fußballfans kamen durch die Ticketaktion „Hattrick – 3 Tore für Vereine des BFV“ in den Genuss, tolle Heimspiele der „Löwen“ zu exklusiven, günstigen Preisen live zu erleben.

Der Verein und seine zahlreichen Fans hoffen auf drei Punkte gegen die Hessen, damit am Ende alle auf eine erfolgreiche Saison 2008/09 zurückblicken können. Für die heutige Begegnung wünscht der BFV allen Fußballfans und insbesondere den anwesenden Mitgliedern der bayerischen Fußballfamilie tolle und spannende 90 Minuten mit vielen Toren!

NEU: DER BAYERN-TREFFER – DAS BAYERISCHE „TOR DES MONATS“

- Je zwei Tore aus dem Amateur- und dem Profifußball konkurrieren um den Titel
- Die beiden Profitorer werden von der Sportredaktion des BR vorgeschlagen, die Amateurtore werden zuvor aus sechs Vorschlägen von den Fußballfans auf www.bfv.tv ausgewählt
- Die Amateurtore können von jedem geschossen worden sein – egal ob Mann, Frau oder Nachwuchstalent
- Jedes auf www.bfv.tv hochgeladene Tor kann gewinnen. Ihr entscheidet!
- Der Torschütze des Bayern-Treffers erhält eine exklusive Bayern-Treffer-Trophäe als bleibende Erinnerung
- Die Filmer der beiden schönsten Amateurtreffer bekommen je zwei Freikarten für ein Bundesliga-Heimspiel einer bayerischen Mannschaft
- Unter allen Teilnehmern der Abstimmung auf BR-online werden weitere attraktive Preise verlost



BFV.TV – DAS OFFIZIELLE VIDEOPORTAL DES BFV

- Tore und Spielberichte aus allen bayerischen Spielklassen
- Eigene Fußball-Videos hochladen und weltweit veröffentlichen
- Hintergrund-Berichte, Reportagen und Interviews

XXX-TAUSEND AM 30. MAI: MACHT DIE HÜTTE VOLL!

Den 30. Mai 2009 dürfen sich alle Löwen-Fans im Kalender blau anstreichen: Im Grünwalder Stadion steigt die Aktion XXX-Tausend. Zum letzten Regionalliga-Heimspiel der U23 in der Saison 2008/2009 gegen den SC Freiburg II werden 10.240 Zuschauer erwartet - ausverkauftes Haus also!

Der Vorverkauf für das „Spiel des Jahres“ der U23 ist angelaufen, Tickets können an der Geschäftsstelle des TSV 1860 München an der Grünwalderstraße 114 oder an den bekannten Vorverkaufsstellen (Fanshop Orlandostraße, Megastore Allianz Arena, Hotline 01805/601860 (14 Ct. / Min. aus dem dt. Festnetz), Online-Ticketing www.tsv1860-ticketing.de) erworben werden. Sitzplätze auf der Haupttribüne kosten 12,- Euro (ermäßigt 6,-), Stehplätze 6,- Euro (3,-). Tickets für die

begehrte Stehhalle sind für 10,- Euro (5,-) zu haben.

Löwen-Geschäftsführer Manfred Stoffers: „Die Arena ist unser Arbeitsplatz. Aber unsere Heimat ist und bleibt das Grünwalder Stadion. Und nicht nur das: Das Heimatstadion ist offensichtlich die beste ‚Spielwiese‘

für unsere höchst erfolgreichen Junglöwen und die U23.“

Rund um das Spiel sind diverse Aktionen geplant. Unter anderem werden drei der begehrten Trikots mit dem Logo des U23-Hauptsponsors Hacker-Pschorr unter allen Dauerkartenbesitzern verlost.



DEMONSTRATION
Die XXX-Tausend-Aktion setzt sich für den Erhalt des Sechzger-Stadions ein.



Die Löwen aufs Handy! Kein Abo, keine Registrierung!

SMS-Liveticker
**NICHT IM STADION -
TROTZDEM LIVE DABEI**

Sende
TICKER 1860
an 86000

Du kannst beim nächsten Spiel nicht live dabei sein? Kein Problem - mit dem SMS-LIVETICKER bist Du immer bestens informiert.

Während des nächsten Pflichtspiels (Liga und Pokal) erhältst Du bei jedem Tor, zur Halbzeit und nach Abpfiff eine SMS.

Der Service gilt immer für 1 Spiel und endet automatisch.
Kein Abo, keine Registrierung!

Preis: 1,99 Euro

Vereinslogo als Download
**EINMALIGES DESIGN
FÜR DEIN HANDY!**

Sende
GET 1860 LOGO
an 86000

Ein Muss für jeden echten Löwenfan. Das offizielle Vereinslogo als Hintergrundbild oder Screensaver aufs Handy!

Wir senden Dir eine SMS mit dem WAP-Link zum Logodownload.

Für jedes Kamerahandy mit korrekten WAP-Einstellungen.

Bitte Hinweise beachten!*

Preis: 1,99 Euro (zzgl. Datenstransport)




Holledauer Löwen

Fanclub wird Fördermitglied

„Gerade in der jetzigen Zeit müssen wir ein Zeichen setzen“, sagt Andy Kern (re.), Vorstand der Holledauer Löwen, und überreichte Rainer Beeck (Mitte) in Anwesenheit der 1860-Fanbeauftragten Jutta Schnell (li.) am Sonntag, 1. März 2009, am Rande des Heimspiels gegen St. Pauli den entsprechenden Antrag zur Mitgliedschaft. Die ARGE, Dachverband der Fanclubs, ist bereits seit Ende 2008 Fördermitglied. Beeck sieht dies als tolle Sache zur Unterstützung des Vereins und würde sich freuen, wenn noch andere Fanclubs dem Beispiel folgen würden.

MITFAHRZENTRALE
Ich fahr auswärts!

Fans haben unter www.ichfahrauswaerts.de im Internet die Möglichkeit, Mitfahrgelegenheiten für Auswärts- und Heimspiele des eigenen Vereins anzubieten bzw. zu suchen.



Neben der „klassischen“ Mitfahrzentrale mit dem Auto gibt es auch die Möglichkeit, mit Bus und Bahn zu fahren und freie Plätze anzubieten. Entscheidet sich ein Fan zum Beispiel mit dem Wochenendticket zu fahren und hat noch Plätze auf dem Ticket frei, kann er diese auf der Plattform offerieren. Fanclubs können darüber hinaus auch freie gebliebene Plätze in Fanbussen anbieten. Angeboten werden Spiele der vier höchsten Spielklassen in Deutschland, sowie dem DFB-Pokal, internationalen Spielen mit deutscher Beteiligung und Spielen der deutschen Nationalelf. Die Website ist von Fußballfans für Fußballfans und komplett kostenlos nutzbar.



Unverbindliche Darstellung aus Sicht des Illustrators

DHP BAU ^G_m^b_H

Meisterbetrieb

Aktuelles Bauvorhaben seit August 2008:
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit je 13 Wohneinheiten, 3 Büros, Tiefgarage mit 24 Stellplätzen
In 82110 Germering, Rathausplatz 2

Infos erhalten Sie beim Business Seat Partner Kraus Baubetreuung GmbH
www.kraus-baubetreuung.de

Planung - Bauleitung - Neubau - Sanierung - Putzarbeiten Kleinaufträge

Wir bauen auf die Löwen!

DHP Bau ist stolzes Mitglied der



LÖWENFREUNDE

DHP BAU GMBH ° DANZIGER STR. 27 ° 82194 GRÖBENZELL
TEL. (08142) 44 457-0 ° FAX (08142) 44 457-10
WWW.DHP-BAU.DE

Die Fanbeauftragten

Jutta Schnell

Tel.: 089 / 64 27 85 270

Fax: 0 84 31 / 33 36

Mobil: 0171 /21 11 792

Email: jutta.schnell@tsv1860muenchen.de



Axel Dubelowski

Mobil: 0179 / 45 67 128

Email: axel.dubelowski@tsv1860muenchen.de

loewenbomber@mnet-online.de



TAUSCHAKTION AUF WUNSCH

Die Blöcke 130/131 sollen zukünftig als eine Art „Supporter Block“ mit Sichtbehinderung (wegen den Schwenkfahnen) ausgewiesen werden. Gleichzeitig soll Fans die Möglichkeit gegeben werden, auf Wunsch ihre Dauerkarten tauschen zu können. So können z.B. Fans, die sich in 130/131 durch die Fahnen gestört fühlen, mit anderen Fans, die gerne in 130/131 wären, aber keine Dauerkarte dafür haben, ihre Plätze offiziell tauschen. Bitte meldet Euch bei einem der beiden Fanbeauftragten, wenn Ihr Plätze tauschen wollt.

FAHNEN VOR DEM MITTELRANG

Kurz vor der Winterpause gab die Allianz AG die Erlaubnis dafür, dass Löwenfans auch über die Werbebände vor dem Mittelrang ihre Fahnen hängen dürfen. Wir danken der Allianz AG für dieses Entgegenkommen und hoffen, dass in Zukunft sehr viele Fans die Bände vor dem Mittelrang mit ihren 1860-Fahnen schmücken werden.

FAN TRIBÜNE



Nachruf

Die „Münchner Allesfahrer“ trauern

Am 19. Januar 2009 verstarb unser lieber Freund **Lambert Huber** im Alter von nur 36 Jahren. Der „Berti“ begleitete uns seit 1991 zu nahezu allen Spielen der Münchner Löwen. Zahlreiche Trainingslager wurden gemeinsam in allen Teilen der Welt besucht, und selbst in den letzten Lebenswochen, als seine schwere Krankheit ihn schon arg gezeichnet hatte, versäumte er kein Spiel. Gegen den FCN am 14. Dezember 2008 durfte er zum letzten Mal eine Partie der Löwen live im Stadion verfolgen. Für das gebuchte Trainingslager auf Teneriffa reichten seine Kräfte nicht mehr aus. Den Angehörigen wünschen wir auf diesem Weg die Kraft, mit dem Geschehenen fertig zu werden. Dir, lieber Bertl, wollen wir ein dauerhaftes Sein durch diese Zeilen zukommen lassen.

In ewiger Treue zum TSV: **Richard, Roman, Franz, Fritz, Olly, Daniel, Rainer, Stefan, Karl, Sepp**



Halbzeit!

Machen Sie mal Pause, z. B. im **Hotel Niriides Beach ****** auf Rhodos/Griechenland

1 Woche in Doppelzimmer mit Halbpension und Flug ab München p. P. ab

€ **477**



Einfach FairReisen



Neukirchen-Vluyn

Karnevalsorden und Ehrenhauerzeremonie

Vor dem Spiel gegen dem MSV Duisburg am 22. Februar 2009 trafen sich Fanclubs und Fans aus dem Ruhrpott in der idyllischen Anlage Averdunkshof in Neukirchen-Vluyn. Geplant war die Ehrenhauerwürde für Löwen-Präsident Rainer Beeck und 1860-Fanbeauftragte Jutta Schnell (Bild li., Mitte). Der Präsident musste aber krankheitsbedingt absagen. Die Zeremonie für den 46-jährigen Ober-Löwen soll deshalb

bei nächster Gelegenheit, eventuell in Zusammenhang mit dem Auswärtsspiel in Oberhausen Ende April, nachgeholt werden. Am Faschingssonntag waren natürlich die Vertreter der Karnevalsgesellschaft „Harmonica“ anwesend und überreichten ihre Orden. Alle waren sich einig: Eine sehr gelungene Veranstaltung vor dem Bundesliga-Spiel weitab von München.

Eine für alles.

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und jetzt auch Mobilfunk – alles aus einer Hand.

**maxi
dsl**

Maxi Komplett

Aktion bis 31.03.2009

24,90
€/Monat¹

in den ersten 6 Monaten – danach ab 29,90 €/Monat¹

- ✓ DSL-Anschluss und -Flatrate
- ✓ Telefon-Anschluss und -Flatrate²
- ✓ 0 € Einrichtungspreis¹

WLAN-Router 0€³



Persönliche Beratung
in den Maxi Shops München

Marienplatz
U-Bahn Zwischengeschoss
Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Emmy-Noether-Straße 2
Gebäudeteil E
Mo–Do 8–18 Uhr, Fr 8–15 Uhr

Luisenstraße 49
Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Bodenseestraße 3
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de



¹) Monatlicher Aktionspreis für die ersten 6 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Nur gültig für Neukunden-Aufträge von 1.3. bis 31.3.2009. Keine Kombination mit anderen Aktionen. Grundpreis von 29,90 €/Monat für Maxi Komplett 3000. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de ²) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise, Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). ³) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.3. bis 31.3.2009. Hardwareversand einmalig 9,90 €. ⁴) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Einrichtungspreis einmalig 19,90 €. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

Menschen erreichen.
m-net



MANFRED STOFFERS ZU BESUCH IM FANRAUM

Vor dem 5:1-Erfolg der Löwen gegen den FC St. Pauli besuchte 1860-Geschäftsführer Manfred Stoffers den Fanraum in der Allianz Arena.

1860-Fanbetreuer Axel Dubelowski freute sich sehr über den „hohen Besuch“. „Zu einem der nächsten Heimspiele hat sich auch Sportdirektor Miki Stevic angekündigt“, sagte Dubelowski, der den Raum eigenhändig mit vielen Bildern aus den vergangenen Jahrzehnten liebevoll geschmückt hat. Viele Löwenfans kennen den Fanraum in der Arena schon und schwelgen gerne in den Erinnerungen aus der erfolgreichen Vergangenheit. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Der 1860-Fanraum in der Allianz Arena befindet sich hinter dem

Hacker-Pschorr-Fantreff. Über den Treppenaufgang zu den Blöcken 341-343 gelangt man nach links durch die Glastüre. Vor der nächsten Glastüre,

die in den Hacker-Pschorr-Fantreff führt, noch einmal links abbiegen - die Tür vom Fanraum steht jedem Besucher offen!



1860-FANRAUM Geschäftsführer Manfred Stoffers (li.) im Gespräch mit Herbert Schröger von den Löwen-Fans gegen Rechts.

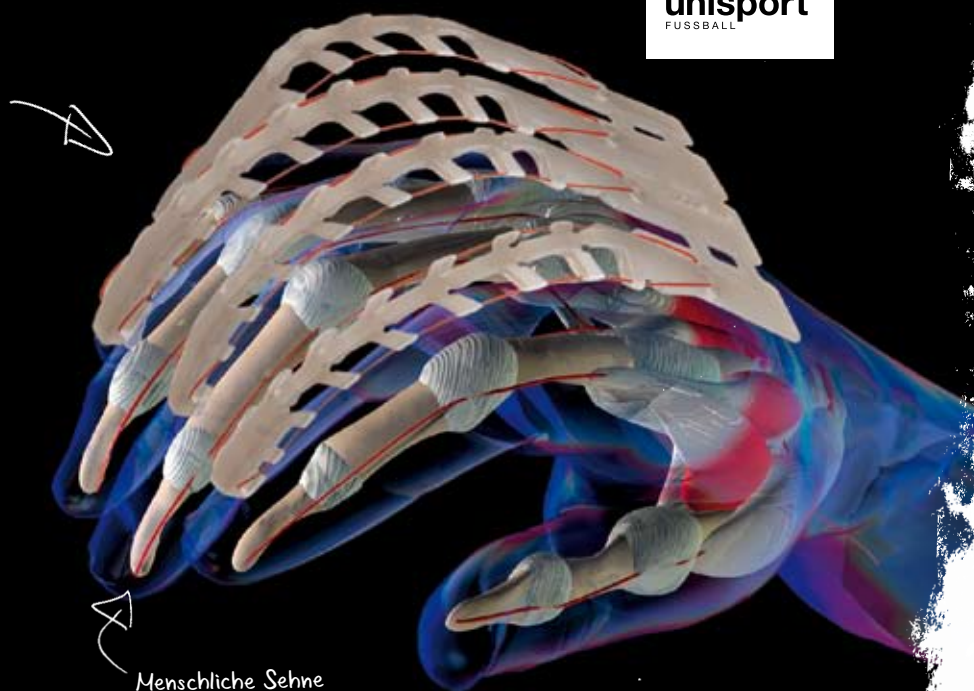
BIONIKFRAME.

KÜNSTLICHE SEHNEN

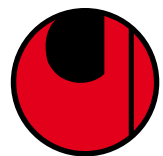
neben den Fingerelementen zur optimierten Stabilisation der Finger sowie zur besseren Schockaufnahme.

Inspiziert vom besten System überhaupt, der Natur, basiert der neue BIONIKFRAME auf einer Konstruktion, die die Funktion unserer natürlichen Sehnen nachbildet und unterstützt. Das Ergebnis: Stabil. Flexibel. Leicht. Für alle, die behaupten, Schutz sei nichts für sie.

CERBERUS BIONIK



Menschliche Sehne



uhlsport®
FUSSBALL

NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Sonntag, 22. März 2009, 14 Uhr, Playmobil-Stadion

SpVgg Greuther Fürth – TSV 1860 München



SpVgg Greuther Fürth

Anschrift:

Laubenweg 60
90765 Fürth
Telefon: (09 11) 97 67 68 0
Telefax: (09 11) 97 67 68 15
Internet: www.greuther-fuerth.de

Das Stadion:

Playmobil-Stadion: 14.500 Plätze
(8.700 Sitz-, 5.800 Stehplätze)

Gründungsdatum: 23.09.1903

Mitglieder: 2.500

Vereinsfarben: Weiß-Grün

Die Anfahrt:

A3 Würzburg-Nürnberg bis Autobahnkreuz Fürth/Erlangen, dann A73 Richtung Fürth bis zur Ausfahrt Ronhof, ab dort ausgeschildert. Ab Hauptbahnhof mit der U-Bahn Richtung Hardhöhe bis Haltestelle Rathaus, dann weiter mit den Buslinien 173, 177 und 179 bis zum Stadion.

Tickets:

Karten für das Spiel im Playmobil-Stadion sind bis Donnerstag, 19. März, 12 Uhr, im Kartenvorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 erhältlich. Vorrätig sind nur noch Sitzplätze für 14,- Euro.

**Simply
the Best**
(Better than all the Rest)



**Radio
Gong
96,3**
Die Hitgarantie

ISS WAS?! – JUNGE LÖWEN AUF GESCHMACKSREISE

ENTDECKUNGSTOUR Schnell war der Ausflug des Junge Löwen Clubs in den Faschingsferien ins Münchner Kinder- und Jugendmuseum zur Mitmachausstellung „Iss was?! – Ausstellung zum Entdecken & Schmecken“ ausgebucht.

Im Kinder- und Jugendmuseum München wurden die Jungen Löwen auf eine Entdeckungsreise „entführt“: Finde heraus, wo die Ananas herkommt, erforsche die Geschichte der Kartoffel und versuche, Brot zu backen wie die alten Ägypter, so einige der Aufgaben. Auch verschiedene Rätsel rund ums Essen und Schmecken waren zu lösen: Wie sieht's in einem Krautkopf aus, wie füllt man eine Wurst, wie kriegt man die Milch aus der Kuh und wie macht man Butter daraus? Erforsche ein altes Schokoladenrezept, finde den Fischstäbchenfisch und ergründe ein unbekanntes Flugobjekt zwischen den Apfelbäumen!

In der Museumsküche wurde dann eifrig gebacken und gebrutzelt. „Auf die Töpfe, fertig, los!“, hieß es. Als erstes wurden die Kinder von der netten Julia eingewiesen, um anschließend auf ihre eigene Entdeckungsreise zu gehen. So wurden kleine Semmeln gebacken, Butter selber hergestellt und



KÜCHENHELFER Vorbereitung für die Gemüsesuppe: Die Jungen Löwen schälen Pastinaken und Kartoffeln.

noch vieles mehr. Gegen Ende der Entdeckungsreise, bei der die Kinder von Katarina Bauer und Nicole Auer begleitet wurden, besuchten die Jungen Löwen dann noch einen Kochworkshop,

bei dem sie eine Gemüsesuppe selber herstellten und diese anschließend gemeinsam auslöffelten. Für die 25 Löwen-Kinder wird dieser Tag wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Malwettbewerb

→ Zeichnet Falky und die beiden Löwen-Maskottchen!

Der Junge Löwen Club startete nach dem Heimspiel gegen St. Pauli einen Malwettbewerb, an dem alle Mitglieder des Clubs teilnehmen können. Unter dem Motto, „Falky besucht Sechzgerl und Sechzger“, müsst Ihr die drei Maskottchen zeichnen. Falky ist das Maskottchen von Kooperationspartner Falkensteiner Hotels Katschberg, dem größten Familienclub der Alpen (Funimation) und dem Familien-Wellness-Hotel (Cristallo). Falky war gegen St. Pauli bei seinen beiden Löwen-Freunden zu Gast und feierte mit ihnen ausgiebig den 5:1-Sieg.

Wenn auch Ihr mal Falky in seiner Kärntner Heimat im größten Familienhotel der Alpen besuchen wollt – egal ob zum Skifahren oder im Sommer zum Bergwandern und vielen Actionspielen – dann beachtet die tollen Angebote, die die beiden Falkensteiner Hotels Funimation und Cristallo

immer wieder für Kinder und ihre Eltern des Junge Löwen Clubs anbieten.

Natürlich gibt es, wie bei jedem Wettbewerb, auch beim Malwettbewerb des Junge Löwen Clubs etwas zu gewinnen. Folgende Preise winken den schönsten Bildern:

- 1. Preis:** Aufenthalt im Falkensteiner Club Funimation Katschberg für 2 Erwachsene, 2 Kinder für 2 Übernachtungen
- 2. Preis:** Unterschriebenes Trikot Deiner Löwen
- 3. Preis:** Unterschriebener Ball Deiner Löwen

Einsendeschluss ist Freitag, 27. März 2009. Eure Zeichnungen könnt Ihr entweder einscannen und per Mail an junge.loewen@tsv1860muenchen.de schicken oder per Post an die Geschäftsstelle des TSV München von 1860, z. Hd. Katarina Bauer, Grünwalder Straße 114, 81547 München



LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

Herausgeber:

TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München,
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),
Fax 089/64 27 85 190

Redaktionsleitung:

Joachim Mentel (verantwortlich),
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

Grafik und Layout:

Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit:

Christoph Steckhan, Sebastian Weber,
Robert Hettich, Joachim Mentel

Anzeigen:

IMG GmbH, Büro TSV München von 1860
Grünwalder Straße 114,
81547 München

Druck:

Mediahaus Biering,
Freisinger Landstraße 21,
80939 München

Gedruckt auf:

Symbol Freelifelife gloss 130g/qm
© FEDRIGONI www.fedrigoni.com

Copyright:

Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Dienstag, 10. März 2009 (9 Uhr)

Die LÖWEN News

erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der
Fußball-Lizenzmannschaft.

Die Fotos in diesen LÖWEN News sind von:

Sampics, Getty Images, Sebastian Stolze.

Tongefäß	nord-deutsch: Ried	weibl. Rind Stadt in d. Schweiz	bunt machende Substanz	Hans- wurst, Possen- reißer	Kanal in Ägypten	österrei- chischer U21- Kapitän:	Mutter der Kriemhild Mensch i. d. Zwanzigern					
		2	an Stelle von							5		
Gattin							Vorname Seelers					
Neuer 1860-Ge- schäfts- führer:	Kurort im Spessart (Bad ...)		ehem. dt. Fußball- spieler (Andy)							mit Bäu- men ein- gefasste Straße		
				6			nor- dische Götter- botin	8				
Absinken des Meeres- spiegels	Heimat des FSV in Frank- furt:		Nutztier, Einhufar				Trainer FSV Frank- furt:		Kampf- bahn, Kampf- platz			
Glied- maßen		Mode der über- kurzen Röcke							italie- nisch: drei			
	10								Windschat- tenseite unbest. Artikel		9	
längster Strom Afrikas										Tier als Sinnbild d. Angst- lichkeit		
			bestimmter Artikel	Handy- nachricht (Abk.)		Weltaus- stellung (Kzw.)		dicht dabei				
Vorfahr feier- licher Schwur				Lausbub bei Wilhelm Busch				innere Bereit- schaft, Verlangen		Doppel- ehe		
Araber- fürst		Gefro- renes Staat in Asien			4	Pöbel (latein.) Landungs- brücke						
			süd- amerika- nische Teesorte	Jüngster Spieler im Löwen- Kader:						7		
Raum- fahrt- behörde der USA	Papier- geld		Monats- name Pfeifen- tabak			Felsen- klippe, Sandbank im Meer		Sport- verein in Madrid		indischer geist- licher Lehrer		
Brüder- Paar beim FSV:		1		Ein- nahme, Gewinn Papagei								
								austra- lischer Lauf- vogel				
Back- masse		grie- chisch: Luft				Fluidum, Atmo- sphäre (franz.)	3					
				geöffnet				poetisch: Löwe				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Löwen-Rätsel

Ein unterschriebener Löwen-Ligawimpel zu gewinnen

Wissen Sie des Rätsels Lösung? Dann schicken Sie eine Email an redaktion@tsv1860muenchen.de. Einsendeschluss ist der 20. März 2009. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben und Adresse nicht vergessen. Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Ligawimpel des TSV 1860 München mit den Unterschriften der kompletten Profi-Mannschaft. Das Lösungswort des vorigen LÖWEN News-Rätsels hieß PUNKTE. Ein Jahresabo des LÖWEN Online TV im Wert von 39,95 Euro geht an Claudia Ravel aus München. Herzlichen Glückwunsch.

Die LÖWEN News-Redaktion wünscht beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.

